



# ***Beteiligungsbericht 2021 der Stadt Oelde***

**Bericht über die Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der  
Rechtsform des privaten und öffentlichen Rechts gem. § 117 Abs. 1 GO NRW**

## Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Vorwort.....	3
<b>1 Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen.....</b>	<b>4</b>
<b>2 Beteiligungsbericht 2021 .....</b>	<b>7</b>
2.1 Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes .....	7
2.2 Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes .....	8
<b>3 Das Beteiligungsportfolio der Stadt Oelde .....</b>	<b>9</b>
3.1 Änderungen im Beteiligungsportfolio.....	10
3.2 Beteiligungsstruktur .....	12
3.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen.....	13
3.4 Einzeldarstellung .....	14
3.4.1 Unmittelbare Beteiligungen .....	14
3.4.1.1 WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH.....	15
3.4.1.2 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Forum Oelde.....	25
3.4.1.3 AUREA Das A2-Wirtschaftszentrum GmbH .....	31
3.4.1.4 Klärschlammverwertung Buchenhofen GmbH.....	38
3.4.1.5 Zweckverband der Sparkasse Münsterland-Ost.....	42
3.4.2 Mittelbare Beteiligungen .....	45
3.4.2.1 Sparkasse Münsterland-Ost AöR.....	45
3.4.2.2 Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG .....	49
3.4.2.2.1 Beteiligungen der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG.....	56
3.4.2.3 Bauverein Oelde GmbH .....	63
3.4.2.4 Wasserversorgung Beckum GmbH.....	69
3.4.2.5 Radio Warendorf Betriebsgesellschaft GmbH & Co.KG .....	74
3.4.2.6 Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH .....	79
3.4.2.7 RWE AG .....	84
3.4.2.8 Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre Westfalen GmbH.....	89
3.4.2.9 Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH in Essen.....	90

## Vorwort

Die Stadt Oelde bedient sich im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung zur Erledigung und Wahrnehmung einer Vielzahl öffentlicher Aufgaben kommunaler Unternehmen des privaten und öffentlichen Rechts.

Nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) dürfen sich Kommunen zur Erledigung der ihnen übertragenen Aufgaben nicht unbegrenzt auf wirtschaftlichem Gebiet betätigen. Bei der Gründung oder der Beteiligung an Unternehmen oder Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts unterliegen die Kommunen maßgeblich den Bestimmungen des 11. Teils der GO NRW.

Zur Information der Ratsmitglieder und Einwohnerinnen und Einwohner haben Kommunen nach § 117 GO NRW jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen und fortzuschreiben.

Ziel des vorliegenden Beteiligungsberichts ist, einen umfassenden Überblick über die städtischen Unternehmen und Einrichtungen, insbesondere über deren Entwicklung, zu geben und damit einen Beitrag zu einer größeren Transparenz der städtischen Beteiligungen sowie zur Verbesserung der Steuerung und Kontrolle der wirtschaftlichen Betätigung zu leisten.

Der Beteiligungsbericht wendet sich in erster Linie an die Mitglieder des Rates der Stadt Oelde. Darüber hinaus soll der Bericht interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern als Nachschlagewerk dienen und ihnen fundierte Einblicke in die wirtschaftliche Betätigung ihrer Stadt geben.

Grundlage des vorliegenden Beteiligungsberichtes 2021 bilden die geprüften Jahresabschlüsse der Gesellschaften und Einrichtungen für das Geschäftsjahr 2021. Der Beteiligungsbericht wurde nach den Regelungen des NKF aufgestellt und enthält die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen der Beteiligungen bis einschließlich der 2. Beteiligungsebene. Zudem wurden Kennzahlen gebildet, die Auskunft über die Ertragslage, den Vermögensaufbau, die Anlagenfinanzierung und die Kapitalausstattung geben. Die wichtigsten Informationen zu den Beteiligungen auf der 3. Beteiligungsebene sind ebenfalls dargestellt.

Dieser Beteiligungsbericht steht zur Einsichtnahme im Rathaus der Stadt Oelde und auf der Homepage der Stadt Oelde ([www.oelde.de](http://www.oelde.de)) zur Verfügung.

Oelde, den 27.02.2023

  
Karin Rodeheger  
Bürgermeisterin

## **1 Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen**

Das kommunale Selbstverwaltungsrecht nach Art. 28 Absatz 2 Grundgesetz erlaubt den Kommunen, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Die Kommunen sind gem. Art. 78 Absatz 2 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen in ihrem Gebiet die alleinigen Träger der öffentlichen Verwaltung, soweit die Gesetze nichts Anderes vorschreiben.

Durch diese verfassungsrechtlich verankerte Selbstverwaltungsgarantie haben die Kommune die Möglichkeit, sich über den eigenen Hoheitsbereich hinausgehend wirtschaftlich zu betätigen. Ihren rechtlichen Rahmen findet die wirtschaftliche Betätigung im 11. Teil (§§ 107 ff.) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Hierin ist geregelt, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung zulässig ist („ob“) und welcher Rechtsform – öffentlich-rechtlich oder privatrechtlich – die Kommunen sich dabei bedienen dürfen („wie“).

Gemäß § 107 Absatz 1 GO NRW darf sich eine Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert (Nummer 1), die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht (Nummer 2) und bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleistungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann (Nummer 3).

Von der wirtschaftlichen Betätigung ist die sog. nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 107 Absatz 2 GO NRW abzugrenzen. Hierunter fallen Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist (Nummer 1), öffentliche Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen (Nummer 3), Einrichtungen des Umweltschutzes (Nummer 4) sowie Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen (Nummer 5). Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden.

In § 109 sind die allgemeinen Wirtschaftsgrundsätze, die sowohl für die wirtschaftliche als auch für die nichtwirtschaftliche Betätigung gelten, niedergelegt. Demnach sind die Unternehmen und Einrichtungen so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird, Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird. Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

Bei der Ausgestaltung der wirtschaftlichen Betätigung liegt es vorbehaltlich der gesetzlichen Bestimmungen im Ermessen der Kommunen, neben öffentlich-rechtlichen auch privatrechtliche Organisationsformen zu wählen. So dürfen Kommunen unter den Voraussetzungen des § 108 GO NRW Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts gründen oder sich daran beteiligen. Unter anderem muss die Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut gewährleistet sein und eine Rechtsform gewählt werden, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt.

Da im Verfassungsstaat das Gemeinwohl der allgemeine Legitimationsgrund aller Staatlichkeit ist, muss jedes Handeln der öffentlichen Hand einen öffentlichen Zweck als Grundvoraussetzung für die Aufnahme einer wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung einer Kommune soll daher gewährleisten, dass sich diese stets im zulässigen Rahmen kommunaler Aufgabenerfüllung zu bewegen hat. Es ist daher nicht Angelegenheit der kommunalen Ebene, sich ausschließlich mit dem Ziel der Gewinnerzielung in den wirtschaftlichen Wettbewerb zu begeben. Stattdessen kann eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung nur Instrument zu Erfüllung bestehender kommunaler Aufgaben sein.

Die Ausgestaltung des öffentlichen Zwecks ist dabei so vielfältig wie der verfassungsrechtlich umrissene Zuständigkeitsbereich der Kommunen. Der „öffentliche Zweck“ stellt einen unbestimmten Rechtsbegriff dar, für dessen inhaltliche Bestimmung zuvorderst die Zielsetzung des gemeindlichen Handelns maßgeblich ist.

Die Stadt Oelde betätigt sich im Rahmen der untenstehenden Rechtsformen.

**Kapitalgesellschaften:** Einer Stadt kann mit den in § 108 GO NRW festgeschriebenen Einschränkungen ein privatrechtliches Unternehmen gehören bzw. sie kann daran beteiligt sein. Wesentliche Voraussetzung ist dabei unter anderem, dass es sich um eine Rechtsform handelt, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt. Als Rechtsform der privatrechtlichen Unternehmen einer Kommune kommen daher vornehmlich **Gesellschaften mit beschränkter Haftung** (GmbH) oder Aktiengesellschaften in Betracht. Die gebräuchlichste - auch in der Stadt Oelde gewählte - Rechtsform ist die GmbH. Die GmbH bietet der Kommune durch Festlegungen des Gesellschaftsvertrages, durch die Besetzung des Aufsichtsrates (sofern bestellt) und vor allem durch das Weisungsrecht des Rates gegenüber den von der Kommune entsandten Vertretern der Gesellschafterversammlung die besseren Möglichkeiten, ihren Einfluss auf die Geschäftspolitik zu sichern.

Im Gegensatz zur GmbH kann **die Aktiengesellschaft** (AG) weniger frei an Erfordernisse des Tätigkeitsfelds einer Gesellschaft angepasst werden. Das Aktiengesetz verpflichtet die Gründer eine Vielzahl von verbindlichen Vorschriften zu befolgen, sodass die Struktur der AG recht starr ist. Organe der AG sind der Vorstand, die Hauptversammlung der Aktionäre und der Aufsichtsrat. Dem Vorstand obliegt die Geschäftsführung.

Gemeinden und Gemeindeverbände können sich nach § 2 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW) zu kommunalen Arbeitsgemeinschaften zusammenschließen. Im Rahmen

des **Zweckverbandes** beraten die Arbeitsgemeinschaften über Angelegenheiten, die ihre Mitglieder gemeinsam betreffen, um eine möglichst wirtschaftliche und zweckmäßige Wahrnehmung der Aufgaben zu erreichen. Bei einem Zweckverband handelt es sich um eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, die sich in eigener Verantwortung verwaltet, aber unter staatlicher Aufsicht steht. Der Zweckverband besteht aus zwei Organen: der Verbandsversammlung und der Verbandsvorsteherin bzw. dem Verbandsvorsteher (§ 14 GkG NRW).

**Personengesellschaften:** Eine Personengesellschaft ist ein Zusammenschluss mehrerer natürlicher Personen. Sämtliche Rechte und Pflichten, die mit der Aktivität des Unternehmens verbunden sind, tragen die Gesellschafter. Die Gesellschafter einer Personengesellschaft haften in der Regel unbeschränkt mit ihrem Privatvermögen. Ausnahmen sind mitunter Sonderformen der Personengesellschaft wie die GmbH & Co. KG oder die Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung (PartGmbH). Bei der **GmbH & Co. KG** handelt es sich um eine spezielle Form der Kommanditgesellschaft. Statt einer natürlichen Person fungiert bei dieser Rechtsform eine Kapitalgesellschaft und somit eine juristische Person als Komplementär: die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH). So ergibt sich als Rechtsform eine Personengesellschaft, bei der trotzdem niemand mit seinem gesamten Vermögen haftet. Eine GmbH & Co. KG muss daher als solche gekennzeichnet werden, um Geschäftspartner auf die Haftungsbeschränkung hinzuweisen.

**Sonstige Rechtsformen:** Zu den sonstigen Rechtsformen zählen unter anderem die **Eigenbetriebe**. Eigenbetriebe sind nach § 114 GO NRW i.V.m. § 1 Eigenbetriebsverordnung NRW wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Auch nicht wirtschaftliche Einrichtungen sind in der Kommunalpraxis häufig wie Eigenbetriebe organisiert - in diesen Fällen spricht man von **eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen**. Eigenbetriebe wie auch eigenbetriebsähnliche Einrichtungen verfügen, obwohl sie Teil der Gemeindeverwaltung sind, über eine vom kommunalen Haushalt unabhängige Wirtschaftsplanung, Buchführung und Rechnungslegung. Finanzwirtschaftlich gelten sie als Sondervermögen der Kommune. Die Leitung des Eigenbetriebes/der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung obliegt der Betriebsleitung. Dienstvorgesetzte / Dienstvorgesetzter aller Beschäftigten dort ist der Bürgermeister / die Bürgermeisterin. Weiteres Organ des Eigenbetriebes / der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ist der Betriebsausschuss, der als Ausschuss des Rates neben dem Bürgermeister / der Bürgermeisterin an wichtigen Entscheidungen des Eigenbetriebes / der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zu beteiligen ist.

**Anstalten des öffentlichen Rechts:** Der rechtliche Rahmen für das Handeln einer Gemeinde in Form einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) wird u.a. durch § 114 a GO NRW festgelegt. Diese Form der Verwaltungseinrichtung ist mit einer öffentlichen Aufgabe betraut, welche ihr durch Gesetz oder Satzung zugewiesen ist. Dabei kann die Gemeinde der AöR einzelne oder alle mit einem bestimmten Zweck zusammenhängende Aufgaben ganz oder teilweise übertragen (§ 114 a Abs. 3 GO NRW).

Die Anstalt des öffentlichen Rechts wird vom Vorstand in eigener Verantwortung geleitet, soweit nicht gesetzlich oder durch Satzung etwas Anderes bestimmt ist. Der Vorstand vertritt die Anstalt gerichtlich und außergerichtlich. Die Geschäftsführung des Vorstandes wird vom Verwaltungsrat überwacht.

## **2 Beteiligungsbericht 2021**

### **2.1 Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes**

Grundsätzlich haben sämtliche Kommunen gemäß § 116 Abs. 1 GO NRW in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss, der die Jahresabschlüsse sämtlicher verselbständigter Aufgabenbereiche in öffentliche-rechtlicher oder privatrechtlicher Form konsolidiert, sowie einen Gesamtlagebericht nach Absatz 2 aufzustellen.

Hiervon abweichend sind Kommunen gemäß § 116a Absatz 1 GO NRW von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses und Gesamtlageberichts befreit, wenn am Abschlussstichtag ihres Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlussstichtag jeweils mindestens zwei der drei im Gesetz genannten Merkmale zutreffen.

Über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses entscheidet der Rat gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW für jedes Haushaltsjahr bis zum 30. September des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres.

Der Rat der Stadt Oelde hat am 12.09.2022 gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW entschieden, von der nach § 116a Absatz 1 GO NRW vorgesehenen Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses und Gesamtlageberichts Gebrauch zu machen. Daher hat die Stadt Oelde gemäß § 116a Absatz 3 GO NRW einen Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht hat gemäß § 117 Absatz 2 GO NRW grundsätzlich folgende Informationen zu sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form zu enthalten:

1. die Beteiligungsverhältnisse,
2. die Jahresergebnisse der verselbständigten Aufgabenbereiche,
3. eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals jedes verselbständigten Aufgabenbereiches sowie
4. eine Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde.

Über den Beteiligungsbericht ist nach § 117 Abs. 1 Satz 3 GO NRW ein gesonderter Beschluss des Rates in öffentlicher Sitzung herbeizuführen. Der Rat der Stadt Oelde hat am XXXXXX den Beteiligungsbericht 2021 beschlossen.

## **2.2 Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes**

Der Beteiligungsbericht enthält die näheren Informationen über sämtliche unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an sämtlichen verselbstständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form der Stadt Oelde. Er lenkt den Blick jährlich auf die einzelnen Beteiligungen, indem er Auskunft über alle verselbstständigten Aufgabenbereiche der Stadt Oelde, deren Leistungsspektrum und deren wirtschaftliche Situation und Aussichten gibt, unabhängig davon, ob diese dem Konsolidierungskreis für einen Gesamtabschluss angehören würden. Damit erfolgt eine differenzierte Darstellung der Leistungsfähigkeit der Stadt Oelde durch die Abbildung der Daten der einzelnen Beteiligungen.

Die Gliederung des Beteiligungsberichtes und die Angaben zu den einzelnen Beteiligungen ermöglichen, dass eine Beziehung zwischen den gebotenen Informationen und den dahinterstehenden Aufgaben hergestellt werden kann. Dies ermöglicht durch den Vergleich der Leistungen mit den Aufgaben auch die Feststellung, ob die Erfüllung der Aufgaben der Kommune durch die verschiedenen Organisationsformen nachhaltig gewährleistet ist.

Der Beteiligungsbericht unterstützt damit eine regelmäßige Aufgabenkritik und eine Analyse der Aufbauorganisation der Stadt Oelde insgesamt durch die Mitglieder der Vertretungsgremien.

Adressat der Aufstellungspflicht ist die Stadt Oelde. Um diese Pflicht erfüllen zu können, müssen der Stadt Oelde die entsprechenden Informationen zur Verfügung stehen.

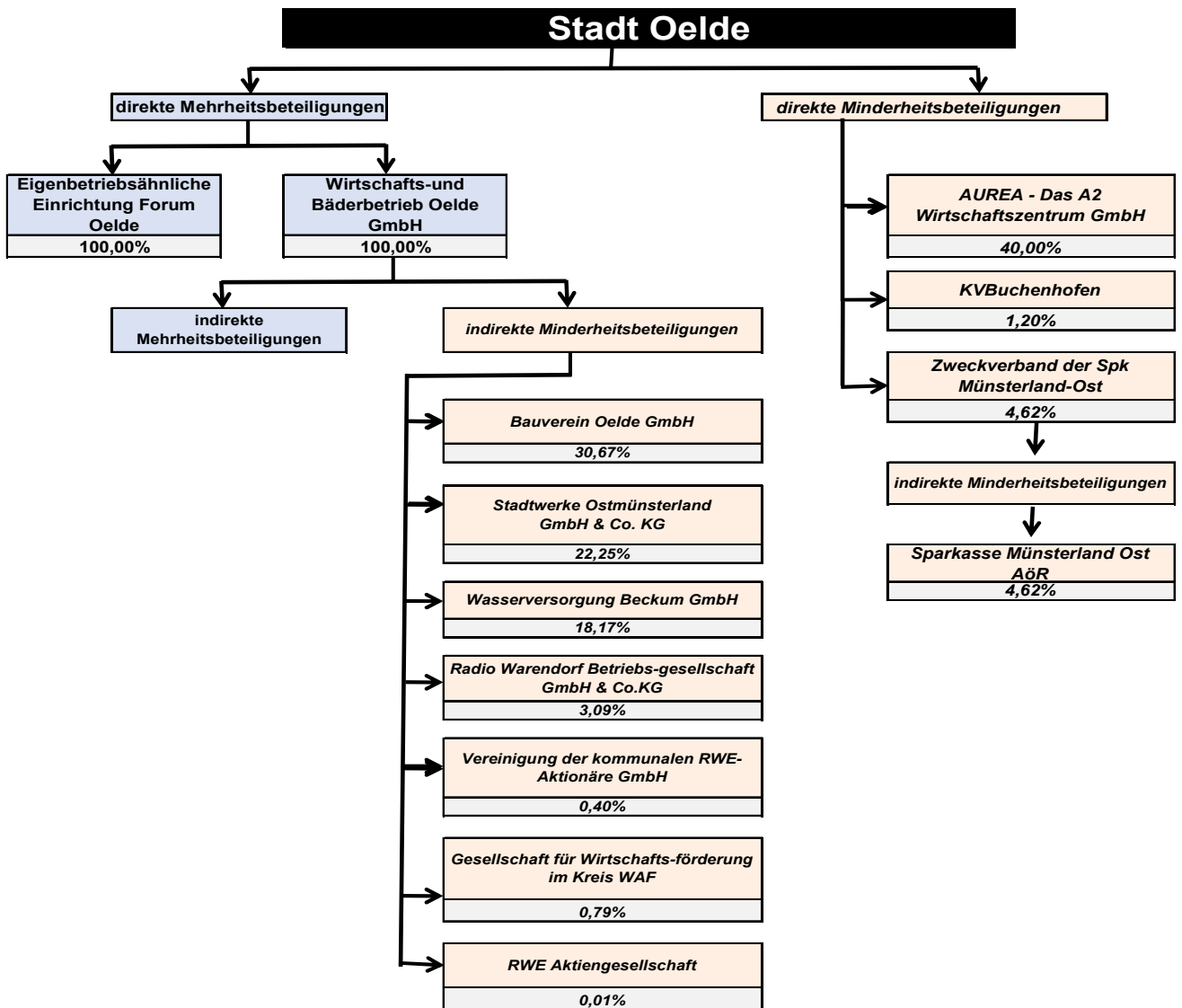
Hierzu kann die Stadt Oelde unmittelbar von jedem verselbstständigten Aufgabenbereich alle Aufklärungen und Nachweise verlangen, die die Aufstellung des Beteiligungsberichtes erfordert (vgl. § 117 Absatz 1 Satz 2 i.V.m. § 116 Abs. 6 Satz 2 GO NRW).

Die verwendeten wirtschaftlichen Daten beruhen auf den im Laufe des Jahres 2022 festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2021. Sofern die Abschlüsse für das Jahr 2021 noch nicht vorlagen, sind die Daten des Vorjahres dargestellt.



### 3 Das Beteiligungsportfolio der Stadt Oelde

Die Darstellung beinhaltet die Beteiligungen bis zur 2. Beteiligungsebene (Stand 31.12.2021)



### 3.1 Änderungen im Beteiligungsportfolio

Im Jahr 2021 hat es folgende Veränderungen bei den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen gegeben: Im Jahr 2021 wurde die Beteiligung an der Klärschlammverwertung Buchenhofen GmbH neu gegründet. Den Beitritt hat der Rat der Stadt Oelde am 03.05.2021 beschlossen. Die Beteiligungshöhe ergibt sich aus dem Verhältnis der Tonnage der Trockenmasse an Klärschlamm der Stadt Oelde zur Gesamtmenge der Tonnage der Trockenmasse von allen Gesellschaftern.

Zum 30.06.2021 hat sich der Verband der kommunalen RWE-Aktionäre Westfalen GmbH aufgelöst. Die WBO GmbH hat Anteile in Höhe von 1,64 % an der Gesellschaft gehalten. Um die weitere gemeinsame Interessenvertretung gegenüber der RWE AG sicherzustellen, beteiligt sich die WBO GmbH ab dem 01.07.2021 mit 0,4-Anteilen am Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH mit Sitz in Essen.

### Entwicklungen in 2022

#### 3.1.1. Beitritt der Stadt Oelde zur d-NRW AöR in 2022

Die d-NRW AöR ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, die zum 01.01.2017 durch das Land Nordrhein-Westfalen errichtet worden ist. Die Anstalt ist Rechtsnachfolgerin der d-NRW Besitz-GmbH & Co. KG und der d-NRW Besitz-GmbH Verwaltungsgesellschaft.

Gemeinsame Träger der d-NRW AöR sind das Land-Nordrhein-Westfalen, vertreten durch das für Digitalisierung zuständige Ministerium sowie die Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände des Landes Nordrhein-Westfalen, die der Anstalt beigetreten sind.

Der Beitritt zur d-NRW AöR erfolgt durch einseitige Erklärung. Der Rat der Stadt Oelde hat den Beitritt zur d-NRW AöR am 02.05.2022 beschlossen.

Zum Jahresende 2021 hatte die d-NRW AöR 283 Träger, für die sich mit Stand vom 31.12.2021 eine Beteiligungsquote von 0,0779 % ergibt.

Zwischen dem 01.01. und 27.06. 2022 sind zusätzliche 45 Kommunen der d-NRW AöR als neue Träger beigetreten. Weitere Beitritte im Laufe des Jahres sind möglich.

Beitretende Gemeinden, Städte, Kreise und Landschaftsverbände entrichten eine einmalige Stammkapitaleinlage in Höhe von 1.000 €. Die Träger unterstützen die Anstalt bei der Erfüllung ihrer Aufgaben mit der Maßgabe, dass ein Anspruch der Anstalt gegen die Träger oder eine sonstige Verpflichtung der Träger, der Anstalt Mittel zur Verfügung zu stellen, nicht besteht. Im Falle einer späteren Kündigung wird den Mitträgern das eingebrachte Stammkapital unverzinslich erstattet.

Die Anstalt unterstützt ihre Träger und, soweit ohne Beeinträchtigung ihrer Aufgaben möglich, andere öffentliche Stellen beim Einsatz von Informationstechnik in der öffentlichen Verwaltung. Informationstechnische Leistungen, die der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dienen, erbringt sie

insbesondere im Rahmen von staatlich-kommunalen Kooperationsprojekten. Außerdem unterstützt die Anstalt den IT-Kooperationsrat bei der Erfüllung seiner Aufgaben nach § 21 EGovG NRW.

Organe der Anstalt sind der Verwaltungsrat und die Geschäftsführung. Der Verwaltungsrat besteht aus 13 Mitgliedern sowie einer entsprechenden Anzahl von Stellvertreterinnen und Stellvertretern. Die sechs kommunalen Verwaltungsratsmitglieder werden durch die kommunalen Spitzenverbände und weitere sieben Mitglieder durch das Land NRW benannt. Die Bestellung der Verwaltungsratsmitglieder erfolgt durch die Landesregierung.

### 3.1.2 Veränderung des Geschäftsanteils an den Stadtwerken Ostmünsterland GmbH & Co.KG

Die WBO GmbH ist bis Ende 2021 mit 22,25 % unmittelbar an der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG beteiligt. Dieser Beteiligungsanteil wird sich – bei nominal unverändertem Kommanditanteil in Euro – in 2022 nunmehr auf 20,23 % reduzieren, nachdem die Westnetz GmbH Dortmund die Stromnetze Sendenhorst und Drensteinfurt als Sacheinlage in die Gesellschaft SO eingebracht hatte und nachfolgend die Städte Sendenhorst sowie Drensteinfurt und die Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH ihre Beteiligungsanteile an der SO gegen Zahlung einer höheren Kommanditeinlage aufgestockt haben.

### 3.1.3 Wasserversorgung Beckum an AOV GbR

Die Wasserversorgung Beckum GmbH (WVB GmbH) beabsichtigt, ihre notwendigen IT-Dienstleistungen künftig neu zu vergeben und strebt in 2022 eine Beteiligung an der Arbeitsgemeinschaft ostwestfälischer Versorgungsunternehmen GbR (aov GbR) und über diese Beteiligung mittelbar eine Beteiligung an der aov IT.Services GmbH an. Der Beteiligung der Wasserversorgung Beckum GmbH an der Arbeitsgemeinschaft ostwestfälischer Versorgungsunternehmen GbR und damit mittelbar an der aov.IT.Services GmbH haben die zuständigen Gremien (Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat der WBO sowie der Rat der Stadt Oelde) am 02.05.2022 zugestimmt.

### 3.2 Beteiligungsstruktur

**Tabelle 1: Übersicht der Beteiligungen der Stadt Oelde mit Angabe der Beteiligungsverhältnisse und Jahresergebnisse**

Lfd. Nr.	Beteiligung	Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2021	(durchgerechneter) Anteil der Kommune am Stammkapital		Beteiligungsart
		TEURO	TEURO	%	
1	WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH <b>Jahresergebnis 2021</b>	511 676	511	100,00	unmittelbar
2	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Forum Oelde <b>Jahresergebnis 2021</b>	500 16	500	100,00	unmittelbar
3	AUREA Das A2-Wirtschaftszentrum GmbH <b>Jahresergebnis 2021</b>	50	20	40,00	unmittelbar
4	Klärschlammverwertung Buchenhofen GmbH <b>Jahresergebnis 2021</b>	66 -55	1	1,2	unmittelbar
5	Zweckverband der Sparkasse Münsterland-Ost <b>Jahresergebnis 2021</b>	kein Stammkapital kein Jahresabschluss	0	4,62	unmittelbar
6	Sparkasse Münsterland-Ost AöR <b>Jahresergebnis 2021</b>	0 10.200	0	4,62	mittelbar
7	Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG <b>Jahresergebnis 2021</b>	12.422 5.971	2.763	22,25	mittelbar
8	Bauverein Oelde GmbH <b>Jahresergebnis 2021</b>	77 602	24	30,67	mittelbar
9	Wasserversorgung Beckum GmbH <b>Jahresergebnis 2021</b>	12.300 1.290	2.235	18,17	mittelbar
10	Radio Warendorf Betriebsgesellschaft GmbH & Co. KG <b>Jahresergebnis 2021</b>	475 -140	15	3,09	mittelbar
11	Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH <b>Jahresergebnis 2021</b>	716 -26	6	0,79	mittelbar
12	RWE AG <b>Jahresergebnis 2021</b>	1.731.000 1.108.000	173	0,01	mittelbar
13	Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre Westfalen GmbH <b>Jahresergebnis 2021</b>	128 -188	0,5	0,4	mittelbar



## **3.4 Einzeldarstellung**

### **3.4.1 Unmittelbare Beteiligungen**

Die unmittelbaren Beteiligungen werden in der Bilanz unter der langfristigen Vermögensposition „Finanzanlagen“

- als „Anteile an verbundenen Unternehmen“ ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Beteiligungen zum Ausweis, bei denen die Stadt Oelde einen beherrschenden Einfluss auf die Beteiligung ausüben kann. Dieser liegt in der Regel vor, wenn die Stadt Oelde mehr als 50% der Anteile hält,
- als „Beteiligungen“ ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Anteile an Unternehmen und Einrichtungen zum Ausweis, die die Kommune mit der Absicht hält, eine auf Dauer angelegte, im Regelfall über ein Jahr hinausgehende Verbindung einzugehen und bei denen es sich nicht um verbundene Unternehmen handelt.
- als „Sondervermögen“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Kommunalvermögen, das zur Erfüllung eines bestimmten Zwecks dient und daher getrennt vom allgemeinen Haushalt der Kommune geführt wird. Sondervermögen sind gemäß § 97 GO NRW das Gemeindegliedervermögen, das Vermögen rechtlich unselbstständiger örtlicher Stiftungen, Eigenbetriebe (§ 114 GO NRW) und organisatorisch verselbstständigte Einrichtungen (§ 107 Abs. 2 GO NRW) ohne eigene Rechtspersönlichkeit,
- als „Wertpapiere des Anlagevermögens“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Unternehmensanteile, die auf Dauer angelegt werden, durch die jedoch keine dauernde Verbindung der Stadt Oelde zum Unternehmen hergestellt werden soll, daher werden sie nur nachrichtlich ausgewiesen.
- als „Ausleihungen“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um langfristige Finanzforderungen der Stadt Oelde gegenüber Dritten, die durch den Einsatz kommunalen Kapitals an diese entstanden sind und dem Geschäftsbetrieb der Stadt Oelde dauerhaft dienen sollen. Mit Ausnahme von GmbH-Anteilen, die nicht als verbundene Unternehmen oder Beteiligungen ausgewiesen werden, weil sie lediglich als Kapitalanlage gehalten werden, handelt es sich bei den Ausleihungen nicht um Beteiligungen im Sinne der GO NRW, daher werden sie nur nachrichtlich ausgewiesen.

**WBO**

**3.4.1.1**

**WBO WIRTSCHAFTS- UND BÄDERBETRIEB**  
**OELDE GMBH**

### **Basisdaten**

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH“ geführt. Sitz der Gesellschaft: 59302 Oelde, Ratsstiege 1.

### **Zweck der Beteiligung**

Unternehmensgegenstand ist der Betrieb der Bäder der Stadt Oelde sowie die Funktion einer Beteiligungs-Holdinggesellschaft für Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts der Stadt Oelde. Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehört die Erledigung aller mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängenden und seinen Belangen dienenden Geschäfte. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung dieser Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sie erwerben, sie errichten oder sich an ihnen beteiligen. In ihrer Funktion als Beteiligungs-Holding ist es insbesondere Aufgabe der Gesellschaft, die wirtschaftlichen Betätigungen der Stadt Oelde in organisatorischer, personeller, steuerlicher und wirtschaftlicher Hinsicht zu steuern, zu kontrollieren und zu optimieren.

### **Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Der Betrieb öffentlicher Bäder im Stadtgebiet Oeldes kann als kommunale Daseinsvorsorge qualifiziert werden. Diesbezüglich wird der öffentliche Zweck erfüllt.

Weiterer Gegenstand der WBO GmbH ist die Funktion der Beteiligungsholding der Stadt Oelde. Die Beteiligungen der WBO GmbH erbringen grundsätzlich Leistungen im Rahmen eines öffentlichen Zwecks – auf die entsprechenden Ausführungen bei den einzelnen Beteiligungen wird verwiesen. Der öffentliche Zweck kann auch hier als erfüllt angesehen werden.

### **Darstellung der Beteiligungsverhältnisse**

Alleinige Gesellschafterin der „WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH“ ist die Stadt Oelde. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 511.291,88 Euro.

### **Beteiligungen der WBO GmbH - Überblick -**

lfd. Nr.	Unternehmen	Rechtsform des Unternehmens	Anteil in %
1.	Stadtwerke Ostmünsterland	GmbH & Co.KG	22,25
2.	Bauverein Oelde	GmbH	30,67
3.	Wasserversorgung Beckum	GmbH	18,17
4.	Radio Warendorf Betriebsgesellschaft	GmbH & Co. KG	3,09



5.	Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf	GmbH	0,79
6.	RWE	AG	0,01
7.	Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre Westfalen	GmbH	1,64

### **Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen**

#### **Finanz- und Leistungsbeziehungen zum Haushalt der Stadt Oelde**

Das in den Bädern tätige Personal wird, soweit nicht direkt bei der WBO GmbH beschäftigt, über einen Personalgestellungsvertrag von der Stadt Oelde gestellt. Die Aufwendungen für die Personalkostenerstattung an die Stadt Oelde belief sich auf 454 T€ (Vorjahr 515 T€). Weiterhin wurden der Stadt Oelde für 2021 rd. 7 T€ (Vorjahr 6 T€) von der WBO GmbH für das Schulschwimmen und 10 T€ (Vorjahr 6 T€) für das Vereinsschwimmen in Rechnung gestellt.

Die von der WBO GmbH aufgenommenen Darlehen sind von der Stadt Oelde verbürgt. Die WBO GmbH leistete hierfür eine Bürgschaftsprovision i.H.v. 56 T€ (2020: 59 T€). Ergänzend werden weitere Verwaltungsleistungen (z.B. verauslagte Reisekosten, Druck- und Kopierkosten) an die Stadt Oelde erstattet und die gesetzlichen Abgaben (Steuern und Gebühren i.H.v. ca. 14 T€) geleistet. Die von der WBO GmbH an die Stadt Oelde erbrachten Leistungen und Lieferungen werden abgerechnet. Diese Finanz- und Leistungsbeziehungen sind jedoch von untergeordneter Bedeutung.

Eine Gewinnausschüttung an den städtischen Haushalt erfolgte nicht.

#### **Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den weiteren Beteiligungen**

Mit Forum Oelde werden im Wesentlichen die Eintritte für das Parkbad Oelde pauschaliert abgerechnet. Die WBO erhält vom Forum Oelde für 2021 rd. 79 T€ (Vorjahr 78T€) der realisierten Eintrittsentgelte aus der Nutzung des Parkbads im Vier-Jahreszeiten-Park.

Die WBO GmbH erhielt von der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & CO.KG eine Vergütung für die Einspeisung aus dem Blockheizkraftwerk der WBO GmbH in Höhe von 28 T€ (Vorjahr 16 T€) und einen Beteiligungsertrag in Höhe von 1.334 T€ (Vorjahr 1.679 T€).

**Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals**

**Vermögenslage**

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2021 TEURO</b>	<b>31.12.2020 TEURO</b>	<b>Veränderung 2021 zu 2020 TEURO</b>
A. Anlagevermögen	22.153	22.208	-55
B. Umlaufvermögen	2.629	2.893	-264
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>24.782</b>	<b>25.101</b>	<b>-319</b>

**Kapitallage**

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2021 TEURO</b>	<b>31.12.2020 TEURO</b>	<b>Veränderung 2021 zu 2020 TEURO</b>
A. Eigenkapital	14.361	13.685	676
B. Rückstellungen	19	16	3
C. Verbindlichkeiten	10.359	11.359	-1.000
D. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	43	41	2
<b>Bilanzsumme</b>	<b>24.782</b>	<b>25.101</b>	<b>-319</b>

Nachrichtlicher Ausweis Bürgschaften:

Verpflichtungen aus Bürgschaften							
lfd. Nr.	Darlehensnehmer/ Bürgschaftsnehmer	Darlehensgläubiger	Ursprungsbetrag des Darlehens	Datum der Bürgschafts- erklärung	Ursprungsbetrag der Bürgschaft	Umfang der Bürgschaft	Stand der Bürgschaftsverpflichtung zum 31.12.2021
1	WBO GmbH	Sparkasse Münsterland- Ost	1.613.794,28 €	28.11.2013	1.291.035,42 €	80%	925.650 €
2	WBO GmbH	Deutsche Genossenschafts- Hypothekenbank AG, Hamburg	1.022.583,76 €	13.12.1999	1.022.583,76 €	100%	623.437 €
3	WBO GmbH	Landesbank Hessen- Thüringen	1.000.000,00 €	13.10.2005	1.000.000,00 €	100%	485.627 €
4	WBO GmbH (1)	Hypo Vereinsbank	6.283.752,22 €	10.09.2010	6.283.752,22 €	100%	5.227.804 €
5	WBO GmbH (2)	Hypo Vereinsbank	402.075,10 €	28.06.2011	402.075,10 €	100%	0,00 €
6	WBO GmbH	Hypo Vereinsbank	3.210.000,00 €	25.07.2013	3.210.000,00 €	100%	1.845.750 €
7	WBO GmbH	Sparkasse Münsterland- Ost	300.000,00 €	13.04.2015	240.000,00 €	80%	81.334 €
8	WBO GmbH	Sparkasse Münsterland- Ost	1.250.000,00 €	17.09.2018	1.000.000,00 €	80%	584.000 €
<b>Summe:</b>			<b>15.082.205,36 €</b>		<b>14.449.446,50 €</b>		<b>9.773.602 €</b>

Anmerkung zu

- (1) Nach Ablauf der Zinsbindungsfrist Umschuldung und Neuaufnahme in Höhe von insgesamt 8.180.670,10 € (Bürgschaft Stadt Oelde 100%)
- (2) Das Darlehen wurde zum 30.09.2021 ausgebucht.

**Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung**

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung 2021 zu 2020
	TEURO	TEURO	TEURO
1. Umsatzerlöse	178	157	21
2. Sonstige betriebliche Erträge	0	25	-25
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Leistungen	144	99	45
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	533	579	-46
	677	678	-1
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	26	32	-6
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	10	14	-4
	36	46	-10
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	88	77	11
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	79	75	4
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-702</b>	<b>-694</b>	<b>-8</b>
7. Erträge aus Beteiligungen	1.498	1.845	-347
8. Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens	70	66	4
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	186	299	-113
<b>Finanzergebnis</b>	<b>1.382</b>	<b>1.612</b>	<b>-230</b>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4	0	4
12. <b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>676</b>	<b>918</b>	<b>-242</b>
13. Sonstige Steuern	0	0	0
<b>14. Jahresfehlbetrag (-) / Jahresüberschuss (+)</b>	<b>676</b>	<b>918</b>	<b>-242</b>

### Kennzahlen

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung 2021 zu 2020
	%	%	
<b>1. Eigenkapitalquote</b> (Eigenkapital x 100 : Gesamtkapital)	57,90	54,50	3,40
<b>2. Eigenkapitalrentabilität</b> ((Jahresergebnis x 100) : Eigenkapital zu Beginn des Jahres)	4,94	6,70	-1,76
<b>3. Anlagendeckungsgrad 2</b> (((Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) x 100) : Anlagevermögen)	110,70	112,77	-2,07
<b>4. Verschuldungsgrad</b> (Fremdkapital : Eigenkapital x 100)	83,12	83,12	0,00
<b>5. Umsatzrentabilität</b> (Gewinn : Umsatz x 100)	378,67	584,71	-206,04

### Personalbestand

Die Gesellschaft beschäftigte zum 31.12.2021 und zum 31.12.2020 nur geringfügig Beschäftigte. Darüber hinaus werden Mitarbeiter von der Stadt Oelde gegen Erstattung der entstandenen Aufwendungen zur Verfügung gestellt.

### Geschäftsentwicklung

Das Jahr 2021 schloss mit einem Jahresüberschuss von 677 T€ ab. Das Jahresergebnis ergibt sich insbesondere aus den Beteiligungserträgen (2021: 1.567 T€, 2020: 1.912 T€, 2019: 1.718 T€, 2018: 1.404 T€).

Im Bäderbetrieb konnten Umsatzerlöse in Höhe von rd. 179 T€ erzielt werden. Von den Umsatzerlösen entfallen auf das Parkbad Oelde 92 T€ (2020: 89 T€) und auf das Hallenbad 52 T€ (2020: 52 T€).

Auch im Jahr 2021 wirkt sich die pandemische Lage in Deutschland auf das Besucherverhalten in den Bädern aus. Wenngleich die Reglementierungen für Schwimmbadbesuche nicht mehr so restriktiv sind, wie im Vorjahr, sind die Besucherzahlen noch nicht wieder auf dem Niveau der Vorjahre.

Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft wird weiterhin stark beeinflusst durch die Höhe der Beteiligungserträge. Nur bei gutem Geschäftsverlauf in den Beteiligungsgesellschaften werden die Beteiligungserträge ausreichen, um die Aufwendungen der WBO zu decken. Hier wird sich die Lage auf dem Energiemarkt, die stark geprägt ist durch den Angriffskrieg auf die Ukraine, in den Folgejahren bemerkbar machen.

Das Risikopotential durch den RWE-Aktienbestand wird aufgrund positiver Kursentwicklungen als gemindert angesehen.

## Organe und deren Zusammensetzung

### 1. Gesellschafterversammlung

Einzigste Gesellschafterin ist die Stadt Oelde. Diese wurde im Berichtsjahr in der Gesellschafterversammlung vertreten durch:

<b>Nr.</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>stellv. Mitglieder</b>
1.	Frau Bürgermeisterin Karin Rodeheger	Herr André Leson
2.	Herr Peter Hellweg	Herr André Drinkuth
3.	Herr Antonius Brinkmann	Frau Andrea Geiger
4.	Frau Birgit Klashinrichs	Herr Norbert Austrup
5.	Herr Niklas Ringhoff	Herr Frank Rumpold
6.	Herr Peter Sonneborn	Herr Benito Kohaus
7.	Herr Leo Lütke-Dörhoff	Frau Pia Scuderi
8.	Herr Michael Poch	Herr Ludger Reckmann
9.	Herr Ludger Wiesch	Frau Barbara Köß
10.	Frau Beatrix Koch	Frau Nadine Diekmann
11.	Herr Michael Zummersch	Herr Sven Lilge
12.	Herr Florian Westerwalbesloh	Herr J.-Francisco Rodriguez
13.	Herr Ludger Lücke	Herr Felix Knop
14.	Herr Bernhard Poppenberg	Herr Thorsten Retzlaff
15.	Herr Arno Zurbrüggen	Herr Markus Westbrock

## 2. Aufsichtsrat

### A. Geborene Mitglieder

Funktion	Mitglied
Bürgermeisterin, Vorsitzende	Frau Karin Rodeheger
Erste stellv. Bürgermeisterin	Frau Andrea Geiger
Zweite stellv. Bürgermeisterin	Frau Barbara Köß

### B. Weitere Mitglieder

Mitglied	stellv. Mitglieder
Herr Christoffer Siebert	Herr André Drinkuth
Herr Uli Schwieder	Herr Dirk Leifeld
Herr J.-Francisco Rodriguez	Herr Florian Westerwalbesloh
Herr Bernhard Poppenberg	Herr Wolfgang Bovekamp
Herr Markus Westbrock	Herr Arno Zurbrüggen

## 3. Geschäftsführung

Geschäftsführer waren im Berichtsjahr Herr Michael Jathe (kaufmännischer Geschäftsführer) und Herr Thorsten Merschmann (technischer Geschäftsführer).

### Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 8 Mitgliedern 3 Frauen an (Frauenanteil 37,5 %). Damit wird der in § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent unterschritten.

### Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in

Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Abs. 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde nicht erstellt.





### 3.4.1.2

#### Forum Oelde

Eigenbetriebsähnliche Einrichtung  
der Stadt Oelde

### **Basisdaten**

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „Forum Oelde“ geführt.

Sitz der Gesellschaft: 59302 Oelde, Ratsstiege 1.

### **Zweck der Beteiligung**

Durch Beschluss des Rates der Stadt Oelde vom 24. September 2001 ist die eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Oelde „Forum Oelde“ zum 1. Januar 2002 gegründet worden.

Zweck des Betriebes ist die Planung und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen in der Stadt Oelde, von Maßnahmen und Veranstaltungen des Stadtmarketings, die Förderung des Fremdenverkehrs, die nachhaltige Pflege und Entwicklung des Vierjahreszeitenparks - dem Kernstück der seinerzeitigen Landesgartenschau 2001 -, sowie die Fortsetzung des Agenda-Prozesses.

### **Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Versorgung der Bevölkerung mit den von Forum Oelde angebotenen Dienstleistungen (Kultur, Stadtmarketing, Vier-Jahreszeiten-Park etc.), kann dem Bereich der Daseinsvorsorge zugerechnet werden. Diese stellt einen öffentlichen Zweck dar, der erfüllt wird.

### **Darstellung der Beteiligungsverhältnisse**

Die alleinige Anteilseignerin ist die Stadt Oelde (100 %). Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Forum Oelde hält keine Beteiligungen. Das Stammkapital beträgt 500.000,00 Euro und wird vollständig von der Stadt Oelde gehalten.

### **Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen**

#### **Finanz- und Leistungsbeziehungen zum Haushalt der Stadt Oelde**

Das Liquiditätsbudget des Eigenbetriebes für alle Sparten wurde durch den Rat der Stadt Oelde auf 1.700 T€ festgelegt. Bis zum 31.12.2021 rief Forum insgesamt 1.460 T€ von dem bewilligten Betriebskostenzuschuss ab.

Unter Kostenerstattungen und Kostenumlagen weist Forum unter anderem die an die Stadt Oelde weiterberechneten Personalkosten von 19 T€ (Vorjahr 30 T€) und den Zuschuss der Stadt für das Citymanagement von 20 T€ (Vorjahr 38 T€) aus.

Ergänzend werden weitere Verwaltungsleistungen (z.B. verauslagte Reisekosten, Druck- und Kopierkosten) an die Stadt Oelde erstattet und die gesetzlichen Abgaben (Steuern und Gebühren) geleistet. Zudem werden von Forum Oelde an die Stadt Oelde erbrachte Leistungen und Lieferungen abgerechnet. Diese Finanz- und Leistungsbeziehungen sind jedoch von untergeordneter Bedeutung.

**Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den weiteren Beteiligungen**

Mit Forum Oelde werden im Wesentlichen die Eintritte für das Parkbad Oelde pauschaliert abgerechnet. Die WBO erhält vom Forum Oelde für 2021 rd. 92 T€ der realisierten Eintrittsentgelte aus der Nutzung des Parkbads im Vier-Jahreszeiten-Park.

**Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals**

**Vermögenslage**

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2021 TEURO</b>	<b>31.12.2020 TEURO</b>	<b>Veränderung 2021 zu 2020 TEURO</b>
A. Anlagevermögen	5.946	5.888	58
B. Umlaufvermögen	438	336	102
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	10	-10
<b>Bilanzsumme</b>	<b>6.384</b>	<b>6.234</b>	<b>150</b>

**Kapitallage**

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2021 TEURO</b>	<b>31.12.2020 TEURO</b>	<b>Veränderung 2021 zu 2020 TEURO</b>
A. Eigenkapital	2.094	2.078	16
B. Sonderposten	3.624	3.434	
C. Rückstellungen	41	42	-1
D. Verbindlichkeiten	425	525	-100
E. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	<b>200</b>	<b>155</b>	45
<b>Bilanzsumme</b>	<b>6.384</b>	<b>6.234</b>	<b>150</b>

**Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung**

<b>Ergebnisrechnung</b>	<b>31.12.2021 TEURO</b>	<b>31.12.2020 TEURO</b>	<b>Veränderung 2021 zu 2020 TEURO</b>
1. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.489	1.511	-22
2. Privatrechtliche Leistungsentgelte	476	12	464
3. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91	173	-82
4. sonstige ordentliche Erträge	258	685	-427
5. Bestandsveränderung	0	2	-2
<b>6. ordentliche Erträge</b>	<b>2.314</b>	<b>2.383</b>	<b>-69</b>
7. Personalaufwand	886	788	98
8. Versorgungsaufwendungen	0	0	0
9. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	754	831	-77
10. Bilanzielle Abschreibungen	403	385	18
11. Transferaufwendungen	0	0	0
12. sonstige ordentliche Aufwendungen	249	354	-105
<b>13. ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.292</b>	<b>2.358</b>	<b>-66</b>
<b>14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>22</b>	<b>25</b>	<b>-3</b>
15. Finanzerträge	0	0	0
16. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6	7	-1
<b>17. Finanzergebnis</b>	<b>-6</b>	<b>-7</b>	<b>1</b>
<b>18. Ordentliches Ergebnis</b>	<b>16</b>	<b>18</b>	<b>-2</b>
<b>19. Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>20. Jahresergebnis</b>	<b>16</b>	<b>18</b>	<b>-2</b>

### Kennzahlen

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung 2021 zu 2020
	%	%	
<b>1. Eigenkapitalquote</b> (Eigenkapital x 100 : Gesamtkapital)	89,60	88,41	1,19
<b>2. Eigenkapitalrentabilität</b> ((Jahresergebnis x 100) : Eigenkapital zu Beginn des Jahres)	0,75	0,32	0,43
<b>3. Anlagendeckungsgrad 2</b> (((Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) x 100) : Anlagevermögen)	103,39	102,53	0,86
<b>4. Verschuldungsgrad</b> (Fremdkapital : Eigenkapital x 100)	17,20	25,26	-8,06

### Personalbestand

Der Betrieb beschäftigte im Berichtsjahr (2021): 1 Geschäftsführerin (Tarifbeschäftigte), 11,97 Tarifbeschäftigte (30.06.2021), 3 kurzfristig beschäftigte Aushilfen in der Gläsernen Küche.

Der Betrieb beschäftigte im Vorjahr (2020): 1 Geschäftsführerin (Tarifbeschäftigte), 1 stellv. Geschäftsführer (Beamter bis 30.06.2020), 10,97 Tarifbeschäftigte (30.06.2020), 3 kurzfristig beschäftigte Aushilfen in der Gläsernen Küche.

### Geschäftsentwicklung

Insgesamt ergab sich für das Wirtschaftsjahr 2021 ein Jahresergebnis in Höhe von +16 T€ (2020: 17 T€; 2019: -56 T€; 2018: -96 T€; 2017: +16 T€). Das Jahresergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr geringfügig verschlechtert. Die Liquiditätslage war im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 insgesamt ausreichend.

Es wurden Investitionen im Anlagevermögen in Höhe von 461 T€ getätigt. Die größten investiven Auszahlungen wurden durch die Neugestaltung des Haupteingangs verursacht. Neben üblichen Anschaffungen im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden neue Wegweisungstafeln und Infowürfel aufgestellt.

Die Höhe der vom Rat festgesetzten Verlustabdeckung ist für das bisherige Aufgabenprofil auskömmlich. Zukünftig sind die tariflich vorgesehenen Lohnsteigerungen zu betrachten, die die Betriebsleiterin in keiner Weise beeinflussen kann. Daher ist zu überlegen, die tariflichen Steigerungen in die jeweils jährliche Verlustabdeckung einzupreisen.

**Organe und deren Zusammensetzung**

**Betriebsausschuss**

Durch Beschluss des Rates vom 09.11.2020 setzt sich der Betriebsausschuss im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

<b>Ratsmitglieder</b>	
<b>Mitglieder</b>	<b>Funktion</b>
Herr Michael Zummersch	Vorsitzender
Herr J.-Francisco Rodriguez	stellvertretender Vorsitzender
Herr André Drinkuth	
Herr Sebastian-Josef Brinkmann	
Herr Daniel Hagemeier	
Herr Bernhard Poppenberg	
Herr Ludger Reckmann	
Frau Pia Scuderi	
Herr Markus Westbrock	
<b>Sachkundige Bürger</b>	
<b>Mitglieder</b>	<b>Entsendende Stelle</b>
Herr Martin Brockschnieder	Sparkasse Münsterland-Ost
Herr Andreas Debus	Gewerbeverein Stromberg e.V.
Herr Florian Guck	
Herr Achim Hakenholt	
Herr Winfried Kaup	
Herr Michael Kaupmann	Förderverein Vier-Jahreszeiten-Park
Frau Anja Kull	Volksbank eG
Herr Jörg Pott	Initiativkreis Wirtschaft Oelde
Herr Jörg Tippkemper	Gewerbeverein Oelde e.V.

**Betriebsleitung**

Betriebsleiterin des Eigenbetriebes Forum Oelde war im Berichtsjahr Frau Melanie Wiebusch.



### 3.4.1.3

## DAS A2 WIRTSCHAFTSZENTRUM GmbH

### **Basisdaten**

Die Gesellschaft wurde unter dem Namen „Interregionaler Gewerbepark Marburg GmbH“ gegründet. Aufgrund Gesellschafterbeschlusses vom 31.03.2006 ist die Gesellschaft mittlerweile in „AUREA Das A2-Wirtschaftszentrum GmbH“ umfirmiert. Sitz der Gesellschaft: 59302 Oelde, Ratsstiege 1.

### **Zweck der Beteiligung**

Unternehmensgegenstand ist die Vermarktung des als „Marburg“ bekannten Gebietes zwischen den Städten Oelde und Rheda-Wiedenbrück mit dem Ziel der Entwicklung eines interregionalen Gewerbe- und Industriegebietes zur Stärkung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und zur Erweiterung des Arbeitsplatzangebotes für die beteiligten Kommunen.

Zu den Aufgaben der Gesellschaft zählt die Erledigung aller mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängenden und seinen Belangen dienenden Geschäfte. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung dieser Aufgaben an gleichartigen Unternehmen beteiligen oder selbige als Gesellschafter aufnehmen.

Darüber hinaus agiert das Unternehmen im Bereich der Wirtschaftsförderung.

### **Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Zweck der Gesellschaft ist die Versorgung u.a. der heimischen Wirtschaft mit Gewerbegrundstücken, sprich städtebauliche Entwicklungspolitik und Bodenvorratspolitik. Diese Aufgabe ist der Daseinsvorsorge zuzuordnen. Damit erfüllt die Gesellschaft den öffentlichen Zweck.

### **Darstellung der Beteiligungsverhältnisse**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 50.000,00 Euro. Das Stammkapital ist in voller Höhe eingezahlt.

<b>Gesellschafter</b>	<b>Beteiligung in Euro</b>	<b>Beteiligung in %</b>
Stadt Oelde	20.000,00	40,0 %
Stadt Rheda-Wiedenbrück	20.000,00	40,0 %
Gemeinde Herzebrock-Clarholz	10.000,00	20,0 %
<b>Gesamt</b>	<b>50.000,00</b>	<b>100,0 %</b>

### **Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen**

#### **Finanz- und Leistungsbeziehungen zum Haushalt der Stadt Oelde**

Die an der Gesellschaft beteiligten Städte Oelde und Rheda-Wiedenbrück sowie die Gemeinde Herzebrock-Clarholz haben der Gesellschaft zu deren Finanzierung ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von insgesamt 700 T€ gewährt, welches mit 4% verzinst war. Dieses Gesellschafterdarlehen wurden im Dezember 2018



vollständig zurückgeführt. Im August und Dezember 2020 wurden zwei Gesellschafterdarlehen (Darlehensgeber Gemeinde Herzebrock-Clarholz und Stadt Rheda-Wiedenbrück) für den Rückerwerb eines Grundstückes aufgenommen. Diese wurden zinslos gewährt und in 2021 zurückgezahlt.

Die Personalaufwendungen der Gesellschaft werden per Umlage getragen. Auf die Stadt Oelde entfiel ein Aufwand von rd. 49 T€. Aufgrund der Personalgestellung für die AUREA GmbH hatte die Stadt Oelde einen Erstattungsanspruch i.H.v. 42 T€. Das Verrechnungskonto der Stadt Oelde weist am 31.12.2021 einen Saldo von -11.797.,87 € aus.

Ergänzend werden weitere Verwaltungsleistungen (z.B. verauslagte Reisekosten, Druck- und Kopierkosten) an die Stadt Oelde erstattet und die gesetzlichen Abgaben (Steuern und Gebühren) geleistet. Dieses Finanz- und Leistungsbeziehungen sind jedoch von untergeordneter Bedeutung.

#### **Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den weiteren Beteiligungen**

Es bestehen keine wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen.

#### **Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals**

##### **Vermögenslage**

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2021 TEURO</b>	<b>30.12.2020 TEURO</b>	<b>Veränderung 2021 zu 2020 TEURO</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>	11	1.376	-1.365
<b>B. Umlaufvermögen</b>	10.511	6.797	3.714
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	9	0	9
<b>Bilanzsumme</b>	<b>10.531</b>	<b>8.173</b>	<b>2.358</b>

**Kapitallage**

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2021</b> TEURO	<b>31.12.2020</b> TEURO	<b>Veränderung</b> <b>2021 zu 2020</b> TEURO
<b>A. Eigenkapital</b>	6.941	4.663	2.278
<b>B. Rückstellungen</b>	34	20	14
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	3.556	3.490	66
<b>Bilanzsumme</b>	<b>10.531</b>	<b>8.173</b>	<b>2.358</b>

**Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2021</b> TEURO	<b>31.12.2020</b> TEURO	<b>Veränderung</b> <b>2021 zu 2020</b> TEURO
1. Umsatzerlöse	10.070	6	10.064
2. Erhöhung/Minderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-6.043	25	-6.068
<b>Gesamtleistung</b>	<b>4.027</b>	<b>31</b>	<b>3.996</b>
3. Sonstige betriebliche Erträge	104	110	-6
4. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-24	-25	1
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	-1.381	-4	-1.377
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-183	-160	-23
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	12	-12
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-240	0	-240
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0	0	0
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>2.303</b>	<b>-36</b>	<b>2.339</b>
10. Sonstige Steuern	-25	-18	-7
<b>11. Jahresüberschuss-/fehlbetrag</b>	<b>2.278</b>	<b>-54</b>	<b>2.332</b>

### Kennzahlen

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung 2021 zu 2020
	%	%	
<b>1. Eigenkapitalquote</b> (Eigenkapital x 100 : Gesamtkapital)	65,91	57,05	8,86
<b>2. Eigenkapitalrentabilität</b> ((Jahresergebnis x 100) : Eigenkapital zu Beginn des Jahres)	48,85	-1,14	50,00
<b>3. Anlagendeckungsgrad 2</b> (((Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) x 100) : Anlagevermögen)	92.507	593	91.914
<b>4. Verschuldungsgrad</b> (Fremdkapital : Eigenkapital x 100)	76,27	74,84	1,43
<b>5. Umsatzrentabilität</b> (Gewinn : Umsatz x 100)	22,62	-894,45	917,08

### Personalbestand

Die Aufgaben der Gesellschaft wurden während des Berichtszeitraums und des Vorjahres vorwiegend durch Personal wahrgenommen, welches durch die beteiligten Kommunen gestellt wurde. Die Gesellschaft beschäftigt im Berichtsjahr und im Vorjahr einen Geschäftsführer.

### Geschäftsentwicklung

Im Jahr 2021 wurde ein Grundstück aus dem Umlaufvermögen veräußert, so dass daraus Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 10.068 (Vorjahr TEUR 0) erzielt werden konnten. In den Umsatzerlösen sind Pachteinahmen in Höhe von TEUR 1 (Vorjahr TEUR 6) enthalten. Im Geschäftsjahr 2021 ist ein positives Jahresergebnis vor Ausgleichsumlage in Höhe von TEUR 2.278 (Vorjahr Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 54) erwirtschaftet worden. Die Ausgleichsumlage musste daher nicht in Anspruch genommen werden. Im Geschäftsjahr wurde im Zuge eines Tausch- und Kaufvertrages eine Fläche von 168.000 qm verkauft, so dass von der zu Beginn der Erschließung insgesamt zur Vermarktung vorgesehenen Fläche von ca. 818.200 qm zum Bilanzstichtag noch eine Restfläche von ca. 33.000 qm zur Verfügung stand.

### Organe und deren Zusammensetzung (Stand 31.12.2020)

#### 1. Gesellschafterversammlung

In der Gesellschafterversammlung sind vertreten: Stadt Oelde, Stadt Rheda-Wiedenbrück, Gemeinde Herzebrock-Clarholz. Folgende Personen vertreten die Gesellschafter:

	Name	Gesellschafter
1.	Sabine Hornberg	Stadt Rheda-Wiedenbrück
2.	Konstantin Setzer (Stellvertreter)	Stadt Rheda-Wiedenbrück

3.	<b>Bürgermeisterin Karin Rodeheger</b>	Stadt Oelde
4.	<b>Andre Leson (Stellvertreter)</b>	Stadt Oelde
5.	<b>Christoph Laukötter</b>	Gemeinde Herzebrock-Clarholz
6.	<b>Martin Peters (Stellvertreter)</b>	Gemeinde Herzebrock-Clarholz

## 2. Aufsichtsrat

	<b>Name</b>	<b>Ort</b>
1.	<b>Bürgermeisterin Karin Rodeheger (Vorsitzende)</b>	Stadt Oelde
2.	<b>Bürgermeister Theo Mettenborg (Stellvertreter)</b>	Stadt Rheda-Wiedenbrück
3.	<b>Georg Effertz</b>	Stadt Rheda-Wiedenbrück
4.	<b>Jörg Schramm</b>	Stadt Rheda-Wiedenbrück
5.	<b>Klaus Zerbin</b>	Stadt Rheda-Wiedenbrück
6.	<b>Anja Kern</b>	Stadt Rheda-Wiedenbrück
7.	<b>Ingo Mathieu</b>	Stadt Rheda-Wiedenbrück
8.	<b>André Drinkuth</b>	Stadt Oelde
9.	<b>Norbert Austrup</b>	Stadt Oelde
10.	<b>Uli Schwieder</b>	Stadt Oelde
11.	<b>Florian Westerwalbesloh</b>	Stadt Oelde
12.	<b>Wolfgang Bovekamp</b>	Stadt Oelde
13.	<b>Bürgermeister Marco Diethelm</b>	Gemeinde Herzebrock-Clarholz
14.	<b>Thomas Freitag</b>	Gemeinde Herzebrock-Clarholz
15.	<b>André Kunst</b>	Gemeinde Herzebrock-Clarholz
16.	<b>Elisabeth von Müller</b>	Gemeinde Herzebrock-Clarholz
17.	<b>Bernhard Petermann</b>	Gemeinde Herzebrock-Clarholz
18.	<b>Ulrich Schrader</b>	Gemeinde Herzebrock-Clarholz

## 3. Geschäftsführung

Geschäftsführer war im Berichtsjahr Herr Günter Kozlowski.

### **Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht**

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören zum 31.12.2020 von den insgesamt 18 Mitgliedern 3 Frauen an (Frauenanteil 16,67 %). Damit wird der in § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent unterschritten.

### **Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG**

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Abs. 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde nicht erstellt.

### 3.4.1.4

## Klärschlammverwertung Buchenhofen GmbH

### **Basisdaten**

Der Rat der Stadt Oelde hat den Beitritt zur Klärschlammverwertung Buchenhofen GmbH am 03.05.2021 beschlossen. Sitz der Gesellschaft ist Wuppertal.

### **Zweck der Beteiligung**

Öffentlicher Zweck der Gesellschaft ist die Verwertung und Entsorgung der bei der Abwasserentsorgung und –aufbereitung anfallenden Abfälle für ihre Gesellschafter. Zur Auslastung freier Kapazitäten kann eine Tätigkeit außerhalb des Gemeindegebietes erfolgen (Annexstätigkeit). Gegenstände des Unternehmens sind u.a. die Planung, Errichtung und der Betrieb einer Klärschlammverbrennungsanlage, die Erzeugung und Verwertung der bei der Klärschlammverbrennung gewonnenen Energien, die Deponierung und Entsorgung der anfallenden Reststoffe, Recycling von Phosphor, Dienstleistungen auf dem Gebiet der Klärschlamm Entsorgung.

### **Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Mit der Beteiligung der Stadt Oelde an der Klärschlammverwertung Buchenhofen GmbH wird eine langfristige wirtschaftliche Entsorgungssicherheit für die eigenen Klärschlamm mengen erreicht. Neben der mit hohen Umweltstandards verbundenen Klärschlamm Entsorgung werden auch zukünftige technische und rechtliche Entwicklungen in dem Gemeinschaftsunternehmen für alle Partner gewährleistet. Der Verbund von ausschließlich selbst abwasserbeseitigungspflichtigen Partnern in der KVB Sicherheit eine dauerhaft deckungsgleiche Zielsetzung für aller Gesellschafter.

### **Darstellung der Beteiligungsverhältnisse**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 66.001 €. Die Stadt Oelde ist mit 1,2 % am Stammkapital der Gesellschaft beteiligt.

Gesellschafter	Anteil Stammeinlage in €	In %
Aggerverband	8.333	12,6
Bergisch-Rheinischer Wasserverband	11.806	17,9
Stadt Münster	7.500	11,4
Landeshauptstadt Düsseldorf	16.667	25,3
Wupperverband	15.278	23,1
Abwasserbetrieb TEO AöR	1.111	1,7
Stadt Ahlen	1.389	2,1
Stadt Oelde	792	1,2
Stadt Warendorf	903	1,4
Stadt Bergisch-Gladbach	2.222	3,4
	66.001	100

**Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals**

**Vermögenslage**

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2021</b> <b>TEURO</b>	<b>31.12.2020</b> <b>TEURO</b>	<b>Veränderung</b> <b>2021 zu 2020</b> <b>TEURO</b>
A. Anlagevermögen	3.144	1.423	1.721
B. Umlaufvermögen	836	853	-17
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	2	-2
<b>Bilanzsumme</b>	<b>3.980</b>	<b>2.278</b>	<b>1.702</b>

**Kapitallage**

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2021</b> <b>TEURO</b>	<b>31.12.2020</b> <b>TEURO</b>	<b>Veränderung</b> <b>2021 zu 2020</b> <b>TEURO</b>
A. Eigenkapital	2.768	1.402	1.366
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	27	146	-119
C. Rückstellungen	12	8	4
D. Verbindlichkeiten	1.173	722	451
<b>Bilanzsumme</b>	<b>3.980</b>	<b>2.278</b>	<b>1.702</b>

**Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2021</b> <b>Euro</b>	<b>31.12.2020</b> <b>Euro</b>	<b>Veränderung</b> <b>2021 zu 2020</b> <b>Euro</b>
1. Sonstige betriebliche Erträge	1.432	2.550	-1.118
2. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	-28.613	-10.000	-18.613
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-23.698	-26.930	3.232
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.839	-2.437	-1.401
<b>5. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-54.718</b>	<b>-36.818</b>	<b>-17.900</b>
<b>6. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-54.718</b>	<b>-36.818</b>	<b>-17.900</b>



### **Geschäftsentwicklung**

Das Geschäftsjahr 2021 war von den vorbereitenden Planungen für den Bau der Klärschlammverbrennungsanlage sowie dem weiteren Aufbau der Gesellschaft geprägt. Im Berichtsjahr wurden mit den Gesellschaftern Darlehnsvereinbarungen über insgesamt 4 Mio. € getroffen. Die Verträge haben zunächst eine Laufzeit bis zum 01.11.2027 und sind mit 1,6% zu verzinsen. Durch die Refinanzierung durch ihre Gesellschafter ist die KVB jederzeit in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

### **Organe und deren Zusammensetzung**

#### **1. Gesellschafterversammlung**

Die Stadt Oelde wird in der Gesellschafterversammlung durch den Technischen Beigeordneten vertreten.

#### **2. Geschäftsführung**

Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Dirk Salomon.

#### **3. Aufsichtsrat**

Herr Thomas Taughs ist für TEO AöR, die Städte Ahlen, Warendorf und Oelde in den Aufsichtsrat entsandt.

### **Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht**

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

### **Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG**

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Abs. 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde nicht erstellt.

### **3.4.1.5**

## **Zweckverband der Sparkasse Münsterland Ost**

**Sparkassenzweckverband der Stadt Münster, des Kreises Warendorf sowie der Städte und Gemeinden Ahlen, Beelen, Drensteinfurt, Ennigerloh, Everswinkel, Oelde, Ostbevern, Sassenberg, Sendenhorst, Telgte und Warendorf**

### **Basisdaten**

Der Sparkassenzweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Münster. Der Verband ist Träger der Sparkasse Münsterland Ost und wird gebildet von der Stadt Münster, dem Kreis Warendorf sowie den Städten und Gemeinden Ahlen, Beelen, Drensteinfurt, Ennigerloh, Everswinkel, Oelde, Ostbevern, Sassenberg, Sendenhorst, Telgte und Warendorf.

### **Zweck der Beteiligung**

Der Sparkassenzweckverband fördert das Sparkassenwesen im Gebiet seiner Mitglieder. Zu diesem Zweck hat er die Gewährträgerschaft über die Sparkasse Münsterland Ost.

### **Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Ziel der Beteiligung ist die Förderung des Sparkassenwesens im Gebiet seiner Mitglieder. Die Sparkasse selbst dient der geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung, der Wirtschaft und ihres Trägers im Geschäftsgebiet. Ihre Geschäfte hat sie unter Beachtung des öffentlichen Auftrages nach kaufmännischen Gesichtspunkten zu führen. Die Erzielung von Gewinn ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes der Sparkasse.

### **Darstellung der Beteiligungsverhältnisse**

Laut Satzung der Zweckverbandsversammlung sind die Haftungsanteile für die Stadt Münster mit 69,22 %, für den Kreis Warendorf mit 5,7700 % sowie die Städte Ahlen, Sendenhorst und Drensteinfurt mit zusammen 7,7 % festgelegt. Für die übrigen Verbandsmitglieder errechnet sich der Beteiligungs- bzw. Haftungsanteil nach der Verhältniszahl, die sich aus den Kundeneinlagen, den Kundenkrediten und den Kundenwertpapieranlagen der Geschäftsstellen im Gebiet der einzelnen Verbandsmitglieder zu den Gesamtbeständen dieser Verbandsmitglieder jeweils zum Ende des Geschäftsjahres ergibt.

### **Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen**

Es bestehen keine wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen.

### **Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals**

Ein Jahresabschluss wird nicht erstellt.

### Zusammensetzung der Organe

Die Organe des Verbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsteher.

Verbandsvorsteher war in 2021 Herr Markus Lewe.

Die Stadt Oelde wurde in der Verbandsversammlung vertreten durch die nachfolgend aufgeführten Personen:

Herr	Norbert	Austrup	ordentlich
Frau	Nadine	Diekmann	ordentlich
Herr	Daniel	Hagemeier	ordentlich
Herr	Peter	Hellweg	ordentlich
Frau	Barbara	Köß	ordentlich
Frau	Karin	Rodeheger	ordentlich
Frau	Manuela	Steuer	ordentlich
Herr	Markus	Westbrock	ordentlich
Herr	Wolfgang	Bovekamp	stellvertretend
Herr	André	Drinkuth	stellvertretend
Herr	Michael	Jathe	stellvertretend
Herr	Michael	Poch	stellvertretend
Herr	Juan-Francisco	Rodriguez	stellvertretend
Herr	Christoffer	Siebert	stellvertretend
Herr	Peter	Sonneborn	stellvertretend
Frau	Anne	Wiemeyer	stellvertretend

## 3.4.2

### Mittelbare Beteiligungen

#### 3.4.2.1

### Sparkasse Münsterland Ost

Kreditanstalt des öffentlichen Rechts



(Diese Beteiligung wird mittelbar über den Träger,  
den Sparkassenzweckverband der Sparkasse Münsterland Ost, gehalten.)

### **Basisdaten**

Die Sparkasse Münsterland Ost ist gemäß § 1 SpkG NRW eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie ist Mitglied des Sparkassenverbands Westfalen-Lippe (SVWL), Münster, und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e. V. (DSGV), Berlin und Bonn, angeschlossen. Sie ist mit Sitz in Münster beim Amtsgericht Münster unter der Nummer A 4940 im Handelsregister eingetragen.

### **Zweck der Beteiligung**

Die Sparkasse bietet als selbstständiges regionales Wirtschaftsunternehmen zusammen mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe Privatkunden, Unternehmen und Kommunen Finanzdienstleistungen und -produkte an, soweit das Sparkassengesetz, die Sparkassengeschäftsverordnung oder die Satzung keine Einschränkungen vorsehen.

Ferner ist die Sparkasse Mitglied des Sparkassenstützungsfonds des SVWL und wirkt über diesen aktiv und passiv an dem Sicherungssystem der Sparkassen-Finanzgruppe mit.

### **Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Sparkasse dient der geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung, der Wirtschaft und ihres Trägers im Geschäftsgebiet. Ihre Geschäfte hat sie unter Beachtung des öffentlichen Auftrages nach kaufmännischen Gesichtspunkten zu führen. Die Erzielung von Gewinn ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes der Sparkasse.

**Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals**

**Vermögenslage**

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>Veränderung 2021 zu 2020</b>
	<b>TEuro</b>	<b>TEuro</b>	<b>TEuro</b>
1. Barreserve	1.515.900	1.008.185	507.715
2. Forderungen an Kreditinstitute	161.487	142.759	18.728
3. Forderungen an Kunden	7.999.404	7.528.349	471.055
4. Schuldverschreibungen und andere festverz. Wertpapiere	1.785.870	1.687.470	98.400
5. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	810.463	810.668	-205
6. Beteiligungen	147.280	147.044	236
7. Anteile an verbundenen Unternehmen	9.665	9.665	0
8. Treuhandvermögen	31.323	23.414	7.909
9. Immaterielle Anlagewerte	31	68	-37
10. Sachanlagen	48.168	48.050	118
11. Sonstige Vermögensgegenstände	12.797	3.515	9.282
12. Rechnungsabgrenzungsposten	740	754	-14
<b>Bilanzsumme</b>	<b>12.523.128</b>	<b>11.409.941</b>	<b>1.113.187</b>

## Kapitallage

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>TEuro</b>	<b>TEuro</b>	<b>2020 zu 2019</b>
			<b>TEuro</b>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.580.523	1.834.728	745.795
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	8.516.402	8.190.101	326.301
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	0	0	0
4. Treuhandverbindlichkeiten	31.323	23.414	7.909
5. Sonstige Verbindlichkeiten	8.707	4.717	3.990
6. Rechnungsabgrenzungsposten	739	904	-165
7. Rückstellungen	113.188	97.169	16.019
8. Fonds für allgemeine Bankrisiken	746.969	735.819	11.150
9. Eigenkapital	525.277	523.089	2.188
<b>Bilanzsumme</b>	<b>12.523.128</b>	<b>11.409.941</b>	<b>1.113.187</b>

## Geschäftsentwicklung

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen waren im Jahr 2021 weiterhin durch die Corona-Pandemie geprägt. Die Europäische Zentralbank hat Anfang 2021 einige geldpolitische Sondermaßnahmen verlängert, um die konjunkturelle Entwicklung zu unterstützen.

Die Bilanzsumme stieg im Jahr 2021 um 1.113,2 Mio. EUR auf 12.523,1 Mio. EUR. Das Geschäftsvolumen erhöhte sich um rd. 6,7 % auf 20.286,3 Mio. EUR.

Im Jahr 2021 wurde an verschiedenen Standorten das neue Angebot des Videoservice realisiert sowie die Umwandlung in Selbstbedienungsstandorte baulich begleitet. Mit dem Umbau des Beratungscenters in Oelde sowie der Flächenoptimierung wurde im 2. Quartal begonnen. Die Maßnahme soll 2022 abgeschlossen werden.

Zum Bilanzstichtag verfügt die Sparkasse über eine ausreichende Eigenmittelbasis. Auf der Grundlage der Kapitalplanung bis zum Jahr 2026 ist eine ausreichende Kapitalbasis für die geplante zukünftige Umsetzung der Geschäftsstrategie vorhanden<sup>1</sup>.

<sup>1</sup> Geschäftsbericht 2021 der Sparkasse Münsterland Ost





### 3.4.2.2

## Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co.KG

### **Basisdaten**

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co.KG“ geführt. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Telgte.

Die Gesellschaft ist Entstanden durch Umwandlung der Stadtwerke Telgte GmbH in eine KG am 13. Mai 2003, Verschmelzung der Energieversorgung Ostbevern GmbH 6 Co. KG sowie der Stadtwerke Ennigerloh auf die Stadtwerke Telgte GmbH & Co.KG. Gleichzeitig Umfirmierung in Stadtwerke ETO GmbH & Co.KG, Telgte.

Zum 01. Januar 2018 erfolgte die Verschmelzung der Energieversorgung Oelde GmbH auf die Stadtwerke ETO GmbH & Co.KG und schließlich Umfirmierung in Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co.KG.

### **Zweck der Beteiligung**

Gegenstand des Unternehmens ist

1. Die Versorgung mit elektrischer Energie, Gas, Wasser und Wärme, einschließlich der Errichtung, dem Erwerb und dem Betrieb von Anlagen, die der Versorgung mit elektrischer Energie, Gas, Wasser und Wärme dienen,
2. Die Planung, die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb von Telekommunikationsnetzen und –anlagen zur Erzeugung von Telekommunikationsdiensten und Übertragungswegen sowie deren Vermarktung,
3. Sowie die Erbringung von Infrastruktur- und sonstigen Dienstleistungen aller Art, die mit den vorstehenden Geschäftsfeldern im unmittelbaren Zusammenhang stehen und diese fördern.

### **Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Gesellschaft sichert die Versorgung der Bevölkerung mit Energie, Gas, Wasser und Wärme. Diese Tätigkeit ist der Daseinsvorsorge zuzuordnen. Damit ist der öffentliche Zweck erfüllt.

### **Darstellung der Beteiligungsverhältnisse**

<b>Gesellschafter</b>	<b>Beteiligung in %</b>
<b>Komplementärin:</b>	
Stadtwerke Ostmünsterland Verwaltungs-GmbH	0,00
<b>Kommanditisten:</b>	
WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH	22,25
Stadt Ennigerloh	17,07

Städtische Wirtschaftsbetriebe Telgte GmbH	14,20
Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH	3,60
Thüga Aktiengesellschaft	32,64
Westenergie AG Essen	9,54
Stadt Drensteinfurt	0,35
Stadt Sendenhorst	0,35
gesamt:	100,00

### **Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen**

#### **Finanz- und Leistungsbeziehungen zum Haushalt der Stadt Oelde**

Die an die Stadt Oelde zu zahlende Konzessionsabgabe für 2021 belief sich auf 1.009 T€ (2020: 986 T€).

Ergänzend werden weitere Verwaltungsleistungen an die Stadt Oelde erstattet und die gesetzlichen Abgaben (Steuern und Gebühren) geleistet. Diese Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt Oelde bestehen insbesondere im Bereich der Energielieferungen, Netznutzungsentgelte und durch die Nutzung eines gemeinsamen IT-Helpdesks.

#### **Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den weiteren Beteiligungen**

Die Gesellschafterversammlung beschloss in 2021 den Gewinn 2020 in voller Höhe an die Gesellschafter auszuzahlen. Die Gewinnverteilung bestimmt sich nach dem Gesellschaftsvertrag. Der Beteiligungsertrag der WBO GmbH betrug 1.334 T€.

Die Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co.KG leistete eine Einspeisevergütung in Höhe von 28 T€ an die WBO GmbH für Einspeisungen aus dem Blockheizkraftwerk der WBO GmbH.

Forum Oelde hat im Jahr 2021 Strom bezogen (38 T€).

Finanz- und Leistungsbeziehungen zu übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

**Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals**

**Vermögenslage**

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2021 TEURO</b>	<b>31.12.2020 TEURO</b>	<b>Veränderung 2021 zu 2020 TEURO</b>
A. Anlagevermögen	72.696	69.145	3.551
B. Umlaufvermögen	20.374	15.514	4.860
C. Rechnungsabgrenzungsposten	48	26	22
<b>Bilanzsumme</b>	<b>93.118</b>	<b>84.685</b>	<b>8.433</b>

**Kapitallage**

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2021 TEURO</b>	<b>31.12.2020 TEURO</b>	<b>Veränderung 2021 zu 2020 TEURO</b>
A. Eigenkapital	39.029	40.510	-1.481
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	25	25	0
C. Rückstellungen	6.354	3.880	2.474
D. Verbindlichkeiten	37.670	30.479	7.191
E. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	<b>10.040</b>	<b>9.791</b>	249
<b>Bilanzsumme</b>	<b>93.118</b>	<b>84.685</b>	<b>8.433</b>

**Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>Veränderungen 2021 zu 2020</b>
	<b>TEURO</b>	<b>TEURO</b>	<b>TEURO</b>
1. Umsatzerlöse	124.765	124.662	103
abzüglich Stromsteuer	5.078	4.941	137
abzüglich Energiesteuer	2.938	2.741	197
Umsatzerlöse netto	116.749	116.980	-231
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.520	1.777	-257
3. Sonstige betriebliche Erträge	624	222	402
4. Materialaufwand			
1. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	76.470	75.631	839
2. Aufwendungen für bezogene Leistungen	13.783	13.976	-193
	90.253	89.607	646
5. Personalaufwand			
a. Löhne und Gehälter	7.078	6.815	263
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	1.997	1.879	118
	9.075	8.694	381
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.090	4.738	352
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.671	7.411	260
8. Erträge aus Beteiligungen	514	531	-17
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	4	5	-1
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	3	2
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	331	312	19
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	907	1.193	-286
13. Ergebnis nach Steuern	6.090	7.563	-1.473
14. Sonstige Steuern	118	110	8
15. Jahresüberschuss	5.972	7.453	-1.481
16. Beschlossene Ergebnisverwendung	0	0	0
<b>17. Bilanzgewinn</b>	<b>5.971</b>	<b>7.453</b>	<b>-1.482</b>

### Kennzahlen

Kennzahlen	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
<b>1. Ertragslage</b> - Eigenkapitalrentabilität (Jahresergebnis x 100) : Eigenkapital zu Beginn des Jahres)	<b>15,30 %</b>	<b>18,70 %</b>	<b>17,76 %</b>
<b>2. Vermögensaufbau</b> - Anlagenintensität (Anlagevermögen x 100) : Bilanzsumme)	<b>78,07 %</b>	<b>81,65 %</b>	<b>79,10 %</b>
<b>3. Anlagenfinanzierung</b> - Anlagendeckung I (Eigenkapital x 100) : Anlagevermögen)	<b>53,69 %</b>	<b>58,59 %</b>	<b>61,60 %</b>
<b>4. Vertikale Kapitalstruktur</b> - Eigenkapitalquote (Eigenkapital x 100) : Gesamtkapital)	<b>41,91 %</b>	<b>47,84 %</b>	<b>48,76 %</b>
<b>5. Umsatzerlöse</b>	<b>124.766 TEuro</b>	<b>124.662 TEuro</b>	<b>122.683 TEuro</b>

### Personalbestand

Im Jahresdurchschnitt waren 85 Angestellte (Vorjahr: 83) und 37 gewerbliche Arbeitnehmer (Vorjahr: 38) beschäftigt.

### Geschäftsentwicklung

Das Jahr 2021 wurde mit einem Jahresüberschuss von 5.971 T€ (VJ: 7.453 T€) abgeschlossen. Der Ergebnismrückgang resultiert vorwiegend aus der erheblich unter den rasant gestiegenen Beschaffungsmarktpreisen gesunkenen Rohmarge im Erdgasvertrieb.

Auch das Geschäftsjahr 2021 war von den Herausforderungen in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie geprägt. Insbesondere durch die gegen Jahresende eingetretene Preisexplosion an den Energiemärkten haben zu dem Ergebnismrückgang geführt. Die Erwartungen des Wirtschaftsplanes konnten daher nicht erfüllt werden.

Die Umsatzerlöse sind mit 116.749 T€ nahezu auf dem Vorjahresniveau (VJ.: 116.980 T€). Gestiegene Umsätze aus dem Strom- und Erdgasvertrieb stehen gesunkenen Umsätzen aus der dezentralen EEG-Einspeisung gegenüber.

Die weltweiten Verwerfungen an den Rohstoffmärkten als Folge des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine werden massive Auswirkungen auf die Wirtschaftsentwicklung haben. Die Konsequenzen für die inländische Erdgasversorgung sind kaum abschätzbar, sich aber mit hoher Wahrscheinlichkeit negativ auf die Ertragslage auswirken. Der seit Jahren bereits fortgeschrittene Ausbau regenerativer Energien wird noch mehr an Bedeutung gewinnen. Dies wird neben den wachsenden Ansprüchen im Bereich der Elektromobilität zu einem erhöhten Bedarf an Investitionstätigkeiten führen.

Die Stadt Oelde ist in mehrfacher Hinsicht von energiewirtschaftlichen Fragestellungen betroffen. Sie stellt über die Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG als Energielieferant die öffentliche Strom- und Gasversorgung sicher. Die Stadt Oelde kann über den Aufsichtsrat der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG Einfluss nehmen und die Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG veranlassen, Förderprogramme

für energiesparende und umweltschonende Technologien im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten aufzustellen. So hat die Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG unter anderem Richtlinien zur Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien, zur Förderung eines effizienten Stromeinsatzes sowie eines umweltfreundlichen Gaseinsatzes im Bereich der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG erlassen.

### **3.4.2.2.1**

## **Beteiligungen der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG**



Aufgeführt werden an dieser Stelle die direkten Beteiligungen der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG. Aus Sicht der Stadt Oelde handelt es sich um Beteiligungen auf der dritten Beteiligungsebene, da die Stadt Oelde die Beteiligung an der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG mittelbar über die Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH hält.

Die Möglichkeit der Einflussnahme auf diese Gesellschaften ist grundsätzlich gering. Die Darstellung erfolgt der Vollständigkeit halber.

### Stadtwerke Ostmünsterland Verwaltungs-GmbH

Sitz: Telgte

Die Beteiligungsquote beträgt 22,25 %.

Geschäftsbereich/Ziel/Zweck: Dienstleistungen (persönliche Haftung und Geschäftsführung der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG)

### Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

#### Vermögenslage

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2021</b> TEURO	<b>31.12.2020</b> TEURO	<b>Veränderung</b> <b>2021 zu 2020</b> TEURO
A. Umlaufvermögen	30	29	1
<b>Bilanzsumme</b>	<b>30</b>	<b>29</b>	<b>1</b>

#### Kapitallage

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2021</b> TEURO	<b>31.12.2020</b> TEURO	<b>Veränderung</b> <b>2021 zu 2020</b> TEURO
A. Eigenkapital	28	26	2
B. Rückstellungen	2	3	-1
C. Verbindlichkeiten	0	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>30</b>	<b>29</b>	<b>1</b>

### Geschäftsentwicklung

Der Jahresüberschuss im Geschäftsjahr 2021 beträgt 2.668,80 € (Vorjahr: 1.128,25 €).

### Energieversorgung Ostbevern Beteiligungs-GmbH

Die Beteiligungsquote beträgt 22,25 % (Beteiligung Stadtwerke Ostmünsterland GmbH&Co.KG zu 100%)

Geschäftsbereich/Ziel/Zweck: Dienstleistungen

Das Unternehmen wird als Vorratsgesellschaft für eine etwaige neu zu gründende Netzgesellschaft der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG gehalten. Die Energieversorgung Ostbevern Beteiligungs-GmbH führt kein operatives Geschäft aus. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ist im Wesentlichen durch Zinserträge beeinflusst.

### Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

#### Vermögenslage

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2021 TEURO</b>	<b>31.12.2020 TEURO</b>	<b>Veränderung 2021 zu 2020 TEURO</b>
A. Anlagevermögen	23	23	0
B. Umlaufvermögen	2	2	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>0</b>

#### Kapitallage

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2021 TEURO</b>	<b>31.12.2020 TEURO</b>	<b>Veränderung 2021 zu 2020 TEURO</b>
A. Eigenkapital	25	25	0
B. Rückstellungen	0	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>0</b>

### Geschäftsentwicklung

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist im Geschäftsjahr einen Jahresüberschuss von 226,69 € (Vorjahr 260,83 €) aus.

**Stadtwerk Rheda-Wiedenbrück GmbH & Co. KG**

Sitz: Rheda-Wiedenbrück

Die Beteiligungsquote beträgt 10,09 % (Beteiligung der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co.KG beträgt 49 %).

Geschäftsbereich/Ziel/Zweck: Ver- und Entsorgung

**Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals**

**Vermögenslage**

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2021 TEURO</b>	<b>31.12.2020 TEURO</b>	<b>Veränderung 2021 zu 2020 TEURO</b>
A. Anlagevermögen	42	29	13
B. Umlaufvermögen	2.309	1.870	439
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3	6	-3
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.354</b>	<b>1.905</b>	<b>449</b>

**Kapitallage**

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2021 TEURO</b>	<b>31.12.2020 TEURO</b>	<b>Veränderung 2021 zu 2020 TEURO</b>
A. Eigenkapital	131	320	-189
B. Rückstellungen	854	392	462
C. Verbindlichkeiten	1.369	1.193	176
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.354</b>	<b>1.905</b>	<b>449</b>

**Geschäftsentwicklung**

Der Jahresfehlbetrag im Geschäftsjahr 2021 beträgt -189 T€ (Vorjahr: Jahresüberschuss in Höhe von 92 T€).

**Stadtwerk Rheda-Wiedenbrück Verwaltungs-GmbH**

Die Beteiligungsquote beträgt 10,09 % (Beteiligung der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co.KG mit 49%).  
 Geschäftsbereich/Ziel/Zweck: Dienstleistungen (persönliche Haftung und Geschäftsführung der Stadtwerk Rheda-Wiedenbrück GmbH & Co. KG)

**Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals**

**Vermögenslage**

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2021 TEURO</b>	<b>31.12.2020 TEURO</b>	<b>Veränderung 2021 zu 2020 TEURO</b>
A. Anlagevermögen	0	0	0
B. Umlaufvermögen	44	43	1
<b>Bilanzsumme</b>	<b>44</b>	<b>43</b>	<b>1</b>

**Kapitallage**

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2021 TEURO</b>	<b>31.12.2020 TEURO</b>	<b>Veränderung 2021 zu 2020 TEURO</b>
A. Eigenkapital	40	38	2
B. Rückstellungen	1	3	-2
C. Verbindlichkeiten	3	2	1
<b>Bilanzsumme</b>	<b>44</b>	<b>43</b>	<b>1</b>

**Geschäftsentwicklung**

Der Jahresüberschuss im Geschäftsjahr 2021 beträgt 2.113,80 € (Vorjahr: 2.113.47 €).

**KOM9 GmbH & Co. KG**

Sitz: Freiburg im Breisgau

Die Beteiligungsquote beträgt 0,01 %.

Geschäftsbereich/Ziel/Zweck: Dienstleistungen

**Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals**

**Vermögenslage**

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2021 TEURO</b>	<b>31.12.2020 TEURO</b>	<b>Veränderung 2021 zu 2020 TEURO</b>
A. Anlagevermögen	2.110.659	874.100	1.236.559
B. Umlaufvermögen	10.798	6.951	3.847
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.121.457</b>	<b>881.051</b>	<b>1.240.406</b>

**Kapitallage**

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2021 TEURO</b>	<b>31.12.2020 TEURO</b>	<b>Veränderung 2021 zu 2020 TEURO</b>
A. Eigenkapital	879.713	879.948	-235
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	70	70	0
C. Rückstellungen	3.695	4	3.691
D. Verbindlichkeiten	<b>1.236.659</b>	<b>8</b>	<b>1.236.651</b>
E. Passive latente Steuern	<b>1.320</b>	<b>1.021</b>	<b>299</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.121.457</b>	<b>881.051</b>	<b>1.240.406</b>

**Geschäftsentwicklung**

Der Jahresüberschuss im Geschäftsjahr 2021 beträgt 94.665 T€ (Vorjahr: 100.937 T€).

**Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG**

Sitz: Hamburg

Die Beteiligungsquote der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co, KG beträgt 1,14 %.

Geschäftsbereich/Ziel/Zweck: Ver- und Entsorgung; insbesondere Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien

**Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals**

**Vermögenslage**

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2021 TEURO</b>	<b>31.12.2020 TEURO</b>	<b>Veränderung 2021 zu 2020 TEURO</b>
A. Anlagevermögen	177.741	174.910	2.831
B. Umlaufvermögen	53.895	51.126	2.769
C. Rechnungsabgrenzungsposten	39	26	13
<b>Bilanzsumme</b>	<b>231.675</b>	<b>226.062</b>	<b>5.613</b>

**Kapitallage**

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2021 TEURO</b>	<b>31.12.2020 TEURO</b>	<b>Veränderung 2021 zu 2020 TEURO</b>
A. Eigenkapital	228.420	223.705	4.715
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	30	30	0
C. Sonstige Rückstellungen	288	351	-63
D. Verbindlichkeiten	2.937	1.976	961
<b>Bilanzsumme</b>	<b>231.675</b>	<b>226.062</b>	<b>5.613</b>

**Geschäftsentwicklung**

Der Jahresüberschuss im Geschäftsjahr 2020 beträgt 9.663 T€ (Vorjahr: 8.991T€).



### **3.4.2.3**

## **Bauverein Oelde GmbH**

### **Basisdaten**

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „Bauverein Oelde GmbH“ geführt. Sitz der Gesellschaft: 59302 Oelde, Lindenstraße 35.

### **Zweck der Beteiligung**

Unternehmensgegenstand ist die Errichtung und Bewirtschaftung von Wohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen.

### **Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Gesellschaft dient der Sicherung des Bedarfes an Wohnraum für die Bevölkerung der Stadt Oelde. Diese Aufgabe ist der Daseinsvorsorge zuzuordnen. Der öffentliche Zweck ist erfüllt.

### **Darstellung der Beteiligungsverhältnisse**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 76.693,79 Euro.

<b>Gesellschafter</b>	<b>Beteiligung in Euro</b>	<b>Beteiligung in %</b>
Firma GEA Mechanical Equipment GmbH, Oelde	27.200,73	35,5
<i>WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH</i>	<i>23.519,43</i>	<i>30,7</i>
Firma Haver & Boecker, Oelde	8.794,22	11,5
Frau Vera Ramesohl / Herr Jochen Ramesohl	3.118,88	4,1
Firma E. Holterdorf, Oelde	2.965,49	3,8
Firma Friedr. Schwarze GmbH & Co. KG, Oelde	2.454,20	3,2
Firma Ventilatorenfabrik Oelde GmbH, Oelde	1.994,04	2,6
Firma Osthues & Bahlmann GmbH & Co. KG, Oelde	1.789,52	2,3
Firma Gebrüder Tigges GmbH & Co. KG, Oelde	1.789,52	2,3
E. vom Kolke, Oelde	1.533,88	2,0
HUG LGK Verwaltungsgesellschaft mbH & Co., Oelde	1.533,88	2,0
	<b><u>76.693,79</u></b>	<b><u>100,00 %</u></b>

### **Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen**

#### **Finanz- und Leistungsbeziehungen zum Haushalt der Stadt Oelde**

Bei den Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern handelt es sich um Wohnungsbaudarlehen der Stadt Oelde (720 T€), aufgelaufenem Kapitaldienst (5 T€) sowie Forderungen (5 T€) und Verbindlichkeiten (7 T€) aus der Abrechnung der Abwassergebühren.



Aus Mieterträgen (einschließlich Nebenkosten) und Erbbauzinsen wurden im Jahr 2021 rund 33 T€ bei der Stadt Oelde ertragswirksam. Mietzahlungen von der Stadt Oelde an die Bauverein GmbH fielen in Höhe von rund 54 T€ an.

Ergänzend werden die gesetzlichen Abgaben (Steuern und Gebühren) an die Stadt Oelde geleistet.

#### **Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den weiteren Beteiligungen**

Aus dem Bilanzgewinn der Bauverein Oelde GmbH wurde im Berichtsjahr 2021 eine Dividende i.H.v. 6,0 % auf das gezeichnete Kapital gezahlt. Der verbleibende Betrag von 597.595,16 € wurde in die Gewinnrücklage eingestellt. Die Dividende für die WBO betrug 1.411,70 € für das Jahr 2021.

Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

#### **Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals**

##### **Vermögenslage**

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2021</b> <b>TEURO</b>	<b>31.12.2020</b> <b>TEURO</b>	<b>Veränderung</b> <b>2021 zu 2020</b> <b>TEURO</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>	10.571	10.454	117
<b>B. Umlaufvermögen</b>	6.415	6.002	413
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	12	14	-2
<b>Bilanzsumme</b>	<b>16.998</b>	<b>16.470</b>	<b>528</b>

##### **Kapitallage**

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2021</b> <b>TEURO</b>	<b>31.12.2020</b> <b>TEURO</b>	<b>Veränderung</b> <b>2021 zu 2020</b> <b>TEURO</b>
<b>A. Eigenkapital</b>	9.528	8.931	597
<b>B. Rückstellungen</b>	447	410	37
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	6.609	6.690	-81
<b>D. Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>414</b>	<b>439</b>	-25
<b>Bilanzsumme</b>	<b>16.998</b>	<b>16.470</b>	<b>528</b>

**Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>Veränderungen 2020 zu 2019</b>
	<b>TEURO</b>	<b>TEURO</b>	<b>TEURO</b>
1. Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	2.739	2.719	20
2. Verminderung / Erhöhung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	14	0	14
3. Sonstige betriebliche Erträge	232	29	203
4. Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	-1.407	-1.376	-31
<b>Rohergebnis</b>	<b>1.578</b>	<b>1.372</b>	<b>206</b>
5. Personalaufwand			
a. Löhne und Gehälter	-225	-198	-27
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-79	-69	-10
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	-390	-401	11
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-68	-67	-1
8. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-90	-89	-1
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-49	-42	-7
12. Sonstige Steuern	-75	-76	1
<b>13. Jahresüberschuss</b>	<b>602</b>	<b>430</b>	<b>172</b>

### Kennzahlen

Kennzahlen	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
<b>1. Ertragslage</b> - Eigenkapitalrentabilität ( $\frac{\text{Jahresergebnis}}{\text{Eigenkapital zu Beginn des Jahres}} \times 100$ )	6,8 %	5,3 %	5,8 %
<b>2. Vermögensaufbau</b> - Anlagenintensität ( $\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$ )	62,2 %	63,5 %	66,6 %
<b>3. Anlagenfinanzierung</b> - Anlagendeckung I ( $\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$ )	90,14 %	85,42 %	78,83 %
<b>4. Vertikale Kapitalstruktur</b> - Eigenkapitalquote ( $\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$ )	56 %	54,2 %	52,5 %
<b>5. Umsatzerlöse</b>	2.739 TEuro	2.719 TEuro	2.689 TEuro
<b>6. Wohn- und Nutzfläche</b>	41.604 m <sup>2</sup>	41.620 m <sup>2</sup>	41.716 m <sup>2</sup>

### Personalbestand

Die Zahl der im Geschäftsjahr durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug in 2021: 2 teilzeitbeschäftigte kaufmännische Beschäftigte, 1 vollzeitbeschäftigter technischer Mitarbeiter und 4 teilzeitbeschäftigte geringfügig Beschäftigte.

### Geschäftsentwicklung

Für den Jahresabschluss 2021 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 602 T€ (Vorjahr 431 T€) ausgewiesen.

Die gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland war auch im Jahr 2021 von der Corona-Pandemie geprägt. Für das Unternehmen haben sich für das Geschäftsjahr allerdings keine spürbaren Auswirkungen der Pandemie auf das Jahresergebnis ergeben. Produktions- und Lieferkettenengpässe sowie die Auswirkungen des Angriffskrieges auf die Ukraine führen zu einer Inflation der Preise, insbesondere im Energiesektor. Mieter des Unternehmens können von Kurzarbeit und wirtschaftlichen Einschnitten betroffen sein, was zu einem Anstieg an Mietausfällen führen könnte mit einer entsprechenden Wirkung auf das Jahresergebnis.

Im Geschäftsjahr 2021 fanden 52 Mieterwechsel statt (Vorjahr 45). Die Fluktuationsrate stieg damit von 7,6 % auf 8,8 %. Am 31.12.2021 standen 7 Wohnungen leer (Vorjahr 8), davon 6 Wohnungen modernisierungsbedingt (Vorjahr 3) und eine (Vorjahr 2) längerfristig wegen Vermietungsschwierigkeiten.

Die Situation auf dem Wohnungsmarkt der Stadt Oelde hat sich in den letzten Jahren kaum verändert. Einer weiterhin hohen Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum steht ein geringfügig zugenommenes Angebot an preisgünstigen Wohnungen gegenüber. Die durchschnittliche Monatsmiete beträgt 4,24 €/ qm Wohnfläche

Der Bauverein verfügte am 31.12.2021 über:

Häuser insgesamt	131
Garagen	128
Wohnungen insgesamt	592

Eine nachhaltige Vermietbarkeit der Wohnungen ist nur durch eine kundenorientierte Bestandspflege zu erreichen. Schwerpunkte der Modernisierung waren im Geschäftsjahr 2021 die Verbesserung der Energieeffizienz durch moderne Heizungsanlagen, die Modernisierung von Bädern und Küchen, die Erweiterung der Elektroanlagen und der Einbau neuer Fenster. Die Gesamtkosten beliefen sich auch 101.746,31 €. Aufgrund einer Personalerweiterung war die Schaffung neuer Büroflächen erforderlich. Diese konnten im Mai 2021 bezogen werden. Der Kostenrahmen für diese Maßnahme in Höhe von 98 T€ wurde eingehalten.

## **Organe und deren Zusammensetzung**

### **1. Gesellschafterversammlung**

Die Gesellschafterversammlung besteht aus den o.g. Gesellschaftern. Die WBO GmbH wurde im Berichtsjahr in der Gesellschafterversammlung vertreten durch:

<b>Mitglied</b>	<b>Stellv. Mitglied</b>
Volker Combrink	André Leson

### **2. Aufsichtsrat**

<b>Mitglied</b>	<b>Funktion</b>	<b>Entsendende Stelle</b>
Herr Walter Haver	Vorsitzender	Firma Haver & Boecker
Frau Barbara Köß		WBO GmbH
Herr Dirk Holterdorf	stellvertretender Vorsitzender	Firma E. Holterdorf
Herr Wolfgang Grzybek		Firma GEA Mechanical Equipment GmbH
Herr Volker Combrink		WBO GmbH
Herr Michael Schlotmann		Zerspannungsmechaniker

### **3. Geschäftsführung**

Geschäftsführer war im Berichtsjahr Herr Michael Steinhüser.

WASSERVERSORGUNG  
BECKUM GMBH



#### 3.4.2.4

### Wasserversorgung Beckum GmbH

### **Basisdaten**

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „Wasserversorgung Beckum GmbH“ geführt. Sitz der Gesellschaft: 59269 Beckum, Hammer Str. 42.

### **Zweck der Beteiligung**

Unternehmensgegenstand ist die Gewinnung, der Bezug, die Verteilung und der Verkauf von Trinkwasser.

### **Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Versorgung der Bevölkerung im Geschäftsgebiet des Unternehmens mit Trinkwasser ist als Versorgungsdienstleistung der Daseinsvorsorge zuzuordnen. Der öffentliche Zweck ist erfüllt.

### **Darstellung der Beteiligungsverhältnisse**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 12.300.000,00 Euro.

<b>Gesellschafter</b>	<b>Beteiligung in Euro</b>	<b>Beteiligung in %</b>
Kreis Warendorf	984.000,00	8,00
Stadt Beckum	4.223.000,00	34,33
<i>WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH</i>	<i>2.234.500,00</i>	<i>18,17</i>
Stadtwerke Ennigerloh	1.435.000,00	11,67
Gemeinde Wadersloh	943.000,00	7,67
Gemeinde Lippetal	943.000,00	7,67
Gemeinde Langenberg	574.000,00	4,66
Gemeinde Beelen	307.500,00	2,50
Flora Westfalica GmbH	82.000,00	0,66
Stadtwerke Ahlen GmbH	328.000,00	2,67
Gemeinde Bad Sassendorf	246.000,00	2,00
	<b>12.300.000,00</b>	<b>100,00</b>

### **Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen**

#### **Finanz- und Leistungsbeziehungen zum Haushalt der Stadt Oelde**

Die an die Stadt Oelde zu zahlende Konzessionsabgabe für 2021 belief sich auf 282 T€.

Ergänzend werden weitere Verwaltungsleistungen an die Stadt Oelde erstattet und die gesetzlichen Abgaben (Steuern und Gebühren) geleistet. Die Gesamteinnahmen beliefen sich auf 359 T€; die Leistungen an die Wasserversorgung auf 50 T€.

#### **Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den weiteren Beteiligungen**

Der Gewinnanteil der WBO GmbH am Gewinn der Wasserversorgung Beckum GmbH beträgt 120 T€ für das Jahr 2021. Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

**Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals**

**Vermögenslage**

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2021 TEURO</b>	<b>31.12.2020 TEURO</b>	<b>Veränderung 2021 zu 2020 TEURO</b>
A. Anlagevermögen	22.445	19.165	3.280
B. Umlaufvermögen	5.367	5.591	-224
C. Rechnungsabgrenzungsposten	8	9	-1
<b>Bilanzsumme</b>	<b>27.820</b>	<b>24.765</b>	<b>3.055</b>

**Kapitallage**

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2021 TEURO</b>	<b>31.12.2020 TEURO</b>	<b>Veränderung 2021 zu 2020 TEURO</b>
A. Eigenkapital	14.873	14.827	46
B. Empfangene Ertragszuschüsse	8.049	6.832	1.217
C. Rückstellungen	762	917	-155
D. Verbindlichkeiten	4.116	2.149	1.967
E. Rechnungsabgrenzungsposten	20	40	-20
<b>Bilanzsumme</b>	<b>27.820</b>	<b>24.765</b>	<b>3.055</b>

**Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung**

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2021 TEURO	31.12.2020 TEURO	Veränderung 2021 zu 2020 TEURO
1. Umsatzerlöse	16.524	17.157	-633
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	225	237	-12
4. Sonstige betriebliche Erträge	60	40	20
5. Materialaufwand			
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-4.823	-4.721	-102
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.071	-4.611	540
6. Personalaufwand			
a. Löhne und Gehälter	-2.328	-2.372	44
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung <i>davon für Altersversorgung: 153 T€ (Vorjahr 160 T€)</i>	-625	-623	-2
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	-1.225	-1.162	-63
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a. Konzessionsabgaben	-1.197	-1.215	18
b. andere betrieblichen Aufwendungen	-1008	-960	-48
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2	-5	3
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-468	-460	-8
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.062</b>	<b>1.305</b>	<b>-243</b>
13. Sonstige Steuern	-15	-15	0
<b>14. Jahresüberschuss</b>	<b>1.047</b>	<b>1.290</b>	<b>-243</b>



### **Geschäftsentwicklung**

Die Gesellschaft erwirtschaftete in 2021 einen Jahresüberschuss in Höhe von 1,05 Mio. € (Vorjahr 1,29 Mio. €). 4,5 Mio. € wurden investiert. Die Finanzierung der Investitionen erfolgte aus Eigenmitteln und einer Darlehnsaufnahme von 2,0 Mio. €.

2021 fiel, wie in den Vorjahren, zu wenig Niederschlag. Intensive Hitzeperioden sind ausgeblieben. Zu Verfügbarkeitsbeschränkungen oder zu Qualitätseinschränkungen kam es nicht. Das Unternehmen hat ein Jahreswasseraufkommen von 12,48 Mio. m<sup>3</sup> sichergestellt. Tagesspitzenwerte von bis zu 51.125 m<sup>3</sup> konnten bedient werden. Die Niederschlagsdefizite beeinträchtigen das Erreichen des regulären Speicherfüllstandes der Aabach-Talsperre. Der Wasserverband musste eine Trinkwasserabgabenreduzierung aussprechen. Der WVB stand statt der üblichen 2,28 Mio. m<sup>3</sup> ein Jahresbezug von nur knapp 2,05 Mio. m<sup>3</sup> zur Verfügung. Die Fehlmenge wurde über den Fremdbezug der Gelsenwasser AG ausgeglichen.

Von den gesamten Umsatzerlösen in Höhe von 16.424 T€ entfallen 15.617 T€ auf die Trinkwasserlieferungen.



### 3.4.2.5

## Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co.KG

### **Basisdaten**

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG“ geführt. Sitz der Gesellschaft: 48231 Warendorf, Schweinemarkt 3.

### **Zweck der Beteiligung**

Unternehmensgegenstand ist die Wahrnehmung folgender Aufgaben, die sich aus dem Landesrundfunkgesetz NRW für den Betrieb lokalen Rundfunks ergeben:

1. die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und dem Vertragspartner zur Verfügung zu stellen;
2. dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmtem Umfang zur Verfügung zu stellen;
3. für den Vertragspartner den in § 24 Abs. 4 mit Satz 1 LRG NRW genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen;
4. Hörfunkwerbung gemäß LRG NRW zu verbreiten.

Daneben sind alle damit zusammenhängenden Geschäfte zulässig. Die Gesellschaft kann sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen oder solche erwerben sowie Zweigniederlassungen gründen.

### **Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Gesellschaft erbringt Leistungen zur Verbreitung des Lokalfunks im Kreis Warendorf. Dies kann der Daseinsvorsorge zugerechnet werden. Der öffentliche Zweck ist erfüllt.

### **Darstellung der Beteiligungsverhältnisse**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 495.953,15 Euro.

lfd. Nr.	Gesellschafter	Beteiligungen in EURO	Beteiligungen in %
<i>Persönlich haftende Gesellschafterin</i>			
	Radio Warendorf Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung	ohne Einlage	100,00
<i>Kommanditisten</i>			
1.	Kommanditgesellschaft E. Holterdorf KG, Oelde	333.617,95	67,269
2.	Aschendorff Medien GmbH & Co. KG	38.346,89	7,732
3.	Kreis Warendorf	63.911,49	12,887
4.	Stadt Ahlen	12.782,30	2,577

5.	Stadt Beckum	6.391,15	1,289
6.	Stadt Ennigerloh	15.338,76	3,093
7.	<i>WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH</i>	15.338,76	3,093
8.	Gemeinde Wadersloh	2.556,46	0,515
9.	Stadt Warendorf	7.669,38	1,546
	<b>Gesamt</b>	<b>495.953,15</b>	<b>100,000</b>

**Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals**

**Vermögenslage**

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2021 TEURO</b>	<b>31.12.2020 TEURO</b>	<b>Veränderung 2021 zu 2020 TEURO</b>
A. Anlagevermögen	82	73	9
B. Umlaufvermögen	753	906	-153
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4	4	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>839</b>	<b>983</b>	<b>-144</b>

**Kapitallage**

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2021 TEURO</b>	<b>31.12.2020 TEURO</b>	<b>Veränderung 2021 zu 2020 TEURO</b>
A. Eigenkapital	475	615	-140
B. Sonderposten	26	26	0
C. Rückstellungen	9	48	-39
D. Verbindlichkeiten	<b>329</b>	<b>294</b>	35
<b>Bilanzsumme</b>	<b>839</b>	<b>983</b>	<b>-144</b>

**Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>TEURO</b>	<b>TEURO</b>	<b>2021 zu 20</b>
			<b>TEURO</b>
1. Umsatzerlöse	1.472	1.621	-149
2. Sonstige betriebliche Erträge	42	17	25
3. Materialaufwand	-1.074	-1.078	0
a. Aufwendungen für bezogene Leistungen			0
<b>4. Rohergebnis</b>	<b>440</b>	<b>560</b>	<b>-120</b>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-18	-17	-1
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-558	-575	17
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4	-4	0
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
9. Ergebnis nach Steuern	-140	-36	-104
10. Sonstige Steuern	-1	-1	0
<b>11. Jahreüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>-141</b>	<b>-37</b>	<b>-104</b>
12. Verrechnung mit Verlustvortragskonten			
13. Gutschrift auf Gesellschafterkonten			
14. Verrechnung mit Rücklagen	141	37	104
<b>15. Bilanzgewinn</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Geschäftsentwicklung**

Im Geschäftsjahr 2021 haben die Umsatzerlöse der Radio WAF Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG um 149 T€ (-9,2%) abgenommen. Die Minderung ist auf geringere Spotverkäufe von 1.068 T€ auf 906 T€ zurückzuführen. Die auf die Gesellschaft entfallende Vergütung von radio NRW GmbH nahm um insgesamt 8 T€ auf 526 T€ ab. Die Stundenreichweite ist von 10,61% auf 9,29% gesunken. Die Steigerung der sonstigen betrieblichen Erträge ist auf die Nichtinanspruchnahme der Rückstellung für Gebührenforderungen zurückzuführen. Die betrieblichen Aufwendungen haben im Vergleich zum Vorjahr abgenommen. Die Minderung ist im Wesentlichen auf die verminderte Umlage für die Geschäftsbesorgung durch den Vermarkter ams zurückzuführen. Der Jahresfehlbetrag erhöhte sich um 104 T€ auf 141 T€; mit diesem Ergebnis ist die Geschäftsführung nicht zufrieden.

Die Entwicklung im Geschäftsjahr 2022 sowohl auf dem nationalen Radiowerbemarkt als auch auf den regionalen und lokalen Radiowerbmärkten ist schwer vorauszusehen. Zur Verbesserung der Stundenreichweite sind für das Jahr 2022 verschiedene Maßnahmen umgesetzt worden (z.B. Doppelmoderation im Frühprogramm, Kooperation mit Radio Gütersloh). Mit einer Auswirkung dieser Maßnahmen auf das Jahresergebnis 2022 ist allerdings nicht zurechnen. Ob die wirtschaftlichen Ziele für die Gesellschaft erreicht werden können, hängt auch wesentlich von der weiteren Bewältigung der Corona-Pandemie ab. Inwiefern sich der Krieg in der Ukraine negativ auf die Wirtschaftlichkeit der Gesellschaft auswirkt, ist noch unklar.



### 3.4.2.6

## Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH

### **Basisdaten**

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH“ geführt. Sitz der Gesellschaft: 59269 Beckum, Vorhelmer Straße 81.

### **Zweck der Beteiligung**

Gegenstand des Unternehmens ist die Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf und seiner Gemeinden. Vornehmlicher Zweck der Gesellschaft ist die Bestandsentwicklung ansässiger Unternehmen, die Ansiedlung und Errichtung neuer Unternehmen – insbesondere Existenzgründungen – unter Beachtung ökologischer Erfordernisse und der Chancengleichheit für Mann und Frau. Ferner erstreckt sich die Tätigkeit auf die Umsetzung beschäftigungs-, arbeits- und technologieorientierter Modernisierung.

Im Rahmen dieser Zielorientierung wird die Gesellschaft insbesondere:

- a) die Profilierung der Wirtschaftsregion und die Verbesserung der Standortbedingungen für bestehende Unternehmen und potentielle Investoren sichern und weiterentwickeln,
- b) die Entwicklung von Strategien zur Lösung aktueller Problem- und Bedarfslagen betreiben und umsetzen,
- c) die Koordination und Moderation von technologieorientierten Projekten übernehmen,
- d) die strukturpolitischen Ziele der EU umsetzen, insbesondere in den Aufgabenfeldern Arbeit, Beschäftigung, Qualifizierung,
- e) die Gesellschafter bei der örtlichen und überörtlichen Planung beraten und unterstützen sowie Aufgaben der örtlichen Wirtschaftsförderung auf Wunsch einzelner Gesellschafter übernehmen.

Die Gesellschaft kann sich zur Wahrnehmung von sonstigen Trägerfunktionen an anderen Gesellschaftern und Institutionen unmittelbar oder mittelbar beteiligen oder deren Geschäftsführung übernehmen, sofern dies zur Erzielung des Gesellschaftszweckes notwendig erscheint.

### **Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Gesellschaft erbringt Dienstleistungen der Wirtschaftsförderung. Diese ist der Daseinsvorsorge zuzuordnen. Der öffentliche Zweck wird erfüllt.



### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 715.808,63 Euro.

Gesellschafter sind der Kreis Warendorf mit 72%, die Sparkasse Münsterland Ost mit 16,49 %, die Sparkasse Beckum-Wadersloh mit 4,51 E sowie die 12 kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Kreises Warendorf sowie die WBO GmbH der Stadt Oelde mit insgesamt 7 % der Gesellschaftsanteile.

### Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

#### Vermögenslage

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2021</b> <b>TEURO</b>	<b>31.12.2020</b> <b>TEURO</b>	<b>Veränderung</b> <b>2021 zu 2020</b> <b>TEURO</b>
A. Anlagevermögen	85	92	-7
B. Umlaufvermögen	1.256	1.322	-66
C. Rechnungsabgrenzungsposten	14	14	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.355</b>	<b>1.428</b>	<b>-73</b>

#### Kapitallage

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2021</b> <b>TEURO</b>	<b>31.12.2020</b> <b>TEURO</b>	<b>Veränderung</b> <b>2021 zu 2020</b> <b>TEURO</b>
A. Eigenkapital	1.113	1.139	-26
B. Rückstellungen	27	36	-9
C. Verbindlichkeiten	213	248	-35
D. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2	5	-3
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.355</b>	<b>1.428</b>	<b>-73</b>

**Entwicklung der Gewinn und Verlustrechnung**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>Veränderung 2021 zu 2020</b>
	<b>TEURO</b>	<b>TEURO</b>	<b>TEURO</b>
1. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Umsatzerlöse	70	79	-9
b) sonstige ordentliche Erträge	792	711	81
4. Personalaufwand			
a. Löhne und Gehälter	-422	-367	-55
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	-115	-90	-25
	-537	-457	-80
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Er- weiterung des Geschäftsbetriebs	-17	-20	3
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-282	-260	-22
<b>7. Ordentliche Betriebsergebnis</b>	<b>26</b>	<b>53</b>	<b>-27</b>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-8	8
<b>10. Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-8</b>	<b>8</b>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>26</b>	<b>45</b>	<b>-19</b>
13. Sonstige Steuern Abdeckung des Jahresfehlbetrages durch die Gesellsch.	-52	-44	-8
<b>14. Jahresfehlbetrag (-) / Jahresüberschuss (+)</b>	<b>-26</b>	<b>1</b>	<b>-27</b>
			0
15. Gewinnvortrag	199	198	1
16. Entnahme aus der Gewinnrücklage	0	0	
<b>19. Bilanzgewinn / Bilanzverlust</b>	<b>173</b>	<b>199</b>	<b>-26</b>

### **Geschäftsentwicklung**

Das Jahresergebnis der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH beläuft sich auf -26 T€ im Jahr 2021 (Vorjahre 2020: 1 T€, 2019: 51 T€, 2018: 47 T€).

Zum Leistungsportfolio der gfw zählen Services in den Bereiche Fachkräftemanagement, Fördermittel, Digitalisierung, Innovation und Nachhaltigkeit. Die gfw unterstützt Existenzgründer im Vorfeld und nach erfolgter Gründung. Ein wesentlicher Schwerpunkt bei der gfw lag in Geschäftsjahr 2021 entsprechend des sich verschärfenden Fachkräftemangels im Fachkräftemanagement und der Stärkung der Arbeitgeberattraktivität. Ebenfalls unterstützte die gfw in 2021 kleine und mittlere Unternehmen bei den Herausforderungen der digitalen Transformation (Digital-Check, Beratungen, Informationsveranstaltungen, Netzwerkvermittlung).<sup>86</sup> Veranstaltungen und Workshops zu aktuellen und zukunftsrelevanten Themen wurden angeboten.

Die gfw verfolgt aktiv die Entwicklungen im Kreis Warendorf hinsichtlich der aktuellen Themen wie 5G, künstliche Intelligenz oder Blockchain.

Im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie sind im Geschäftsjahr keine wesentlichen Beeinträchtigungen aufgetreten und werden auch in Zukunft nicht erwartet.

Da das Serviceangebot der Zielgruppe der gfw kostenfrei zur Verfügung steht, wird die gfw dauerhaft auf die Zuwendung durch die Gesellschafter angewiesen sein. Die zukünftige Entwicklung wird auf Basis eines fünfjährigen Wirtschaftsplans hochgerechnet und fortgeschrieben, wobei von einer Tarif- und Sachkostensteigerung von 2% bzw. 1,5 % ausgegangen wird.



### 3.4.2.7

## RWE Aktiengesellschaft

### **Basisdaten**

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „RWE Aktiengesellschaft“ geführt. Sitz der Gesellschaft: 45128 Essen, Opernplatz 1.

### **Zweck der Beteiligung**

Die Gesellschaft leitet eine Gruppe von Unternehmen, die insbesondere auf folgenden Geschäftsfeldern tätig sind:

1. Beschaffung und Erzeugung von sowie Versorgung und Handel mit Energie und Energieträgern einschließlich des Baus, des Betriebs und der sonstigen Nutzung von Transportsystemen für Energie und Energieträger.
2. Umweltdienstleistungen und –technik einschließlich der Versorgung mit Wasser und Behandlung von Abwasser.
3. Aufsuchung, Gewinnung und Verarbeitung von Bodenschätzen und anderen Rohstoffen sowie von chemischen und petrochemischen Erzeugnissen.
4. Elektro-, Gebäude- und Kommunikationstechnik, Elektronik, sonstiger Maschinen-, Anlagen- und Gerätebau sowie Erbringung von Ingenieurleistungen.
5. Planung, Finanzierung, Bau und Betrieb von Bauten aller Art sowie Erbringung von Gebäudedienstleistungen.
6. Telekommunikation, Datenübertragung sowie Dienstleistungserbringung und Handel auf elektronischem Wege.
7. Immobilienwirtschaft.
8. Handel, Logistik, Transport und Erbringung weiterer Dienstleistungen insbesondere auf den vorbezeichneten Geschäftsfeldern.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte vorzunehmen, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen oder ihm unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann auf den oben bezeichneten Geschäftsfeldern auch selbst tätig werden.

Die Gesellschaft kann andere Unternehmen gründen, erwerben und sich an ihnen beteiligen, insbesondere an solchen, deren Unternehmensgegenstände sich ganz oder teilweise auf die vorgenannten Geschäftsfelder erstrecken. Sie kann Unternehmen, an denen sie beteiligt ist, unter ihrer einheitlichen Leitung zusammenfassen oder sich auf die Verwaltung der Beteiligung beschränken. Sie kann ihren Betrieb ganz oder teilweise in verbundene Unternehmen ausgliedern oder verbundenen Unternehmen überlassen.

### **Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Gesellschaft erbringt u.a. Leistungen im Rahmen der Daseinsvorsorge, z.B. bei der Energieversorgung der Bevölkerung. Der öffentliche Zweck ist erfüllt.

**Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals**  
**(Konzernbilanz)**

**Vermögenslage**

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2021</b> <b>MIO EURO</b>	<b>31.12.2020</b> <b>MIO EURO</b>	<b>Veränderung</b> <b>2021 zu 2020</b> <b>MIO EURO</b>
A. Anlagevermögen	38.863	34.418	4.445
B. Umlaufvermögen	103.446	27.224	76.222
<b>Bilanzsumme</b>	<b>142.309</b>	<b>61.642</b>	<b>80.667</b>

**Kapitallage**

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2021</b> <b>MIO EURO</b>	<b>31.12.2020</b> <b>MIO EURO</b>	<b>Veränderung</b> <b>2021 zu 2020</b> <b>MIO EURO</b>
A. Eigenkapital	16.996	17.706	-710
B. Langfristige Schulden	28.306	27.435	871
C. Kurzfristige Schulden	97.007	16.501	80.506
<b>Bilanzsumme</b>	<b>142.309</b>	<b>61.642</b>	<b>80.667</b>

**Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung  
(Konzernabschluss)**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>MIO EURO</b>	<b>MIO EURO</b>	<b>2021 zu 2020</b>
			<b>MIO EURO</b>
<b>Umsatzerlöse (incl. Erdgas-/Stromsteuer)</b>	<b>24.761</b>	<b>13.896</b>	<b>10.865</b>
Erdgas-/Stromsteuer	235	208	27
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>24.526</b>	<b>13.688</b>	<b>10.838</b>
Bestandveränderung der Erzeugnisse		0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2.257	4.977	-2.720
Materialaufwand	17.713	9.814	7.899
Personalaufwand	2.502	2.365	137
Abschreibungen	2.373	3.136	-763
davon Firmenwert-Abschreibungen			
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.081	1.950	1.131
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit fortgeführter Aktivitäten</b>	<b>1.114</b>	<b>1.400</b>	<b>-286</b>
Ergebnis aus der at-Equity-bilanzierten Beteiligungen	291	381	-90
Übriges Beteiligungsergebnis	130	-62	192
Finanzerträge	1810	1933	-123
Finanzaufwendungen	1.823	2.387	-564
<b>Ergebnis fortgeführter Aktivitäten vor Steuern</b>	<b>1.522</b>	<b>1.265</b>	<b>257</b>
Ertragssteuern	-690	-376	-314
<b>Ergebnis fortgeführter Aktivitäten</b>	<b>832</b>	<b>889</b>	<b>-57</b>
Ergebnis nicht fortgeführter Aktivitäten	0	221	-221
<b>Ergebnis</b>	<b>832</b>	<b>1.110</b>	<b>-278</b>
Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	111	59	52
			0
<b>Nettoergebnis/Ergebnisanteile der Aktionäre der RWE AG</b>	<b>721</b>	<b>1.051</b>	<b>-330</b>

### **Geschäftsentwicklung**

Das Jahr 2021 war für RWE ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr. Zwar hatten Anfang des Jahres extreme Wetterbedingungen in Texas zu Ausfällen von Windkraftanlagen und hohen finanziellen Belastungen aus Stromzukäufen geführt; die Ergebniseinbußen konnten aber im Jahresverlauf kompensiert werden.

Das bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abgaben beläuft sich auf 3.650 Mio. € und liegt damit 364 Mio. € über dem Ergebnis des Vorjahres. Das Unternehmen begründet dies mit einer außergewöhnlich guten Performance im Energiehandel und verbesserten Margen der Braunkohle- und Kernkraftwerke<sup>2</sup>.

Das Unternehmen rechnet für das Jahr 2022 damit, an die Ertragslage des Jahres 2021 anknüpfen zu können. Es wird mit einem bereinigten Ergebnis von 3,6 Mrd. € bis 4,0 Mrd. € gerechnet. In der Prognose sind die schwer abzuschätzenden Folgen des Ukrainekrieges nicht berücksichtigt. So geht das Unternehmen davon aus, dass der Verlauf des Krieges, die Sanktionen gegen Russland und ihre Rückwirkungen auf die europäische Energieversorgung erhebliche Auswirkungen auf das Geschäft haben können.

---

<sup>2</sup> 2022-03-15-rwe-geschäftsbericht-2021;  
<https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&ved=2ahUKEwji7Nybifb7AhVLnaQKHee9DtwQFnoECAsQAQ&url=https%3A%2F%2Fwww.rwe.com%2Frwe-geschaeftsbericht-2021&usg=AOvVaw2ggKwFtKIJJKeSDQTGwlnc>



VKA

### 3.4.2.8

## Vereinigung der kommunalen RWE- Aktionäre Westfalen GmbH

Die Gesellschaft wurde unter dem Namen „Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre Westfalen GmbH“ geführt. Sitz der Gesellschaft: Südwall 2-4 in 44122 Dortmund.

Die Gesellschaft wurde liquidiert und ist im Handelsregister gelöscht. Das Restvermögen wurde im September 2022 an die Gesellschafter ausgekehrt (Anteil WBO in Höhe von 1.726,15 €).

VKA

### 3.4.2.9

## Vereinigung der kommunalen RWE- Aktionäre GmbH in Essen

### **Zweck der Beteiligung**

Gegenstand der Gesellschaft ist die Bildung und Vertretung einer einheitlichen Auffassung der Gesellschafter in energiewirtschaftlichen und damit zusammenhängenden kommunalpolitischen Fragen.

### **Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Gesellschaft trägt zur Daseinsvorsorge bei. Der öffentliche Zweck ist erfüllt.

### **Beteiligungsverhältnisse**

Die Aktien der RWE AG werden von der WBO GmbH gehalten. Um die Interessen gegenüber der RWE AG im Sinne einer einheitlichen Auffassung der Gesellschafter in energiewirtschaftlichen und damit zusammenhängenden kommunalpolitischen Fragen zu wahren, war die WBO Gesellschafterin im Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH Westfalen. Diese Gesellschaft wurde in 2021 aufgelöst. Um die Interessen der Anteilseigner weiterhin optimal zu artikulieren, hat der Rat der Stadt Oelde beschlossen, entsprechend den Empfehlungen der VKA RWE Westfalen, 0,4%-Anteil für 511,29 € an der VKW RWE GmbH in Essen zu zeichnen.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 127.822,79 €. Der Anteil der WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH beträgt 511,29 € (0,4 %). Von den 77 Gesellschaftern sind 30 Städte und Gemeinden, 29 Kreise sowie 4 kommunale Verbände und 14 weitere Gesellschafter.

Das Geschäftsjahr umfasst den Zeitraum vom 01.07.2020 bis 30.06.2021.

### **Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals**

#### **Vermögenslage**

<b>Aktiva</b>	<b>30.06.2021 TEURO</b>	<b>30.06.2020 TEURO</b>	<b>Veränderung 2021 zu 2020 TEURO</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>	102	146	-44
<b>B. Umlaufvermögen</b>	87	122	-35
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	2	2	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>191</b>	<b>270</b>	<b>-79</b>

### Kapitallage

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>Veränderung 2020 zu 2019</b>
	<b>TEURO</b>	<b>TEURO</b>	<b>TEURO</b>
<b>A. Eigenkapital</b>	104	119	-15
<b>B. Rückstellungen</b>	11	10	
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	76	141	-65
<b>Bilanzsumme</b>	<b>191</b>	<b>270</b>	<b>-79</b>

### Geschäftsentwicklung

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2021 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 187.988,84 € sowie einem Bilanzverlust von 170.269,45 € ab. Der Fehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.